

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Das Buch Josua.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

5 34 Capitel. Webie Let.

ging von dem Geffel

er auf ben Berg Meler

Bebirges Visga, gran

nd der Herr winn

Dilead, bis am Du

ange Naubthali, ml

und Manaffe, und his

bis an das dukeries

1 Mittag, und beffer

iche, der Nameria

der iprad milm

das ich *Abraham

idiwohren habe, w

es beinem Cama s

it deinen Augen go

nicht hinüber oden

7.10. †4900.201

eb Moje, der Kun

ff im Lande der But

rt des Herm. '13

rub ihn im Thal in

gegen dem huich

und fein Grab eritten

tigen Tag. *G.J

roar hundert und a

da er farb. Gint

nkel genvorden, "m

it verfallen. *96

Kinder Jisael bens de der Moabite's

ourden vollender fed

nd Alagens über Mi

4 Mol. 20, 29. der Sohn Nun, and

Moi. 27, 18.

andte, daßer feth

Oharao und anala

an allem jeinemen

r diefer mächtigenst

angen Jfraels.

*Nicht. 1, 16. ()

27. 2 Macc. 2/5.

Das Buch Johna.

Das I Cavitel. Softa wird in feinem Beruf geftarfet. ach dem Tode Moje, des Aneche tes des Herr, sprach der Herr ju Jofua, dem Gobne Run,

Mofe Diener: 2. Mein Rnecht Moje ift * geftorben;

to mache dich um auf, und ziehe über biefen Gordan, bu und bis gange Bolf, in das Land, bas 3ch ihnen, ben Kinbern Mirael, gegeben habe. *5 Dof. 34, 5. 3. Alle * State, barauf eure Ruffolca treten werden, habe ich ench gegeben; wie ich Doje geredet babe. *5 Doj.11,24.

Di. 105,44. 4. *Bon ber Buffe an, und Diefem Lis bano, bis an bas große Waffer Phrath, das gange Land ber Sethiter, bis an das große Meer gegen Abend, follen eure Grengen fenn. * 5 Meg. 11, 24.

5. Es foll bir niemand miderfieben bein Lebenlang. * Wie ich mit Moje gewesen bin, alfo will ich auch mit bir fenn. Sich Twill bich nicht verlaffen, noch von bir *c. 3, 7. T5 Mof. 31, 8. weichen. Ebr. 13, 5.

6. Gen*getroft und unverzagt; benn Du follft diefem Bolf bas and austheilen, bas ich ihren Bateru geschwohren habe, bag ich es ihnen geben wollte. *5 Mof. 31,7.1c. 7. * Sen nur getroft und fehr freudig, baß bu halteft, und thuft allerdinge nach bem Gefet, bas bir Dofe, mein Rnecht, geboten hat. Weiche nicht bavon, weder jur Rechten noch zur Linken, + auf daß Du weislich handeln mogeft in allem, bas bu thun folift. *v. 9. + 1 Ron. 2, 3. 2c.

f der Weisheit; den 8. Und laff das Buch diefes Gefenes nde auf ihn gelegt. I nicht von deinem Munde kommen, horditen ihm, 11 sondern * betrachte es Tag und tracht, Err Moje gebotent auf daß du haltest und thust allerdins hinfort fein Prot ge nach dem, das darinnen geschrie-ben ftebet, † Aledann wird dirs ge-Mose, den der her Angesicht ju and Lingen in allem, das du thust, und wirft weislich handeln konnen. Moi. 33, 11. eichen und Wunken

*Pi. 1, 2. 3. + 2 Chron. 31, 21. 9. Siebe, ich habe bir geboten, baß * bu getroff und freudig fenft. Lag bir nicht grauen, und entfene bich nicht; benn ber hten, die Moje the Das du thun wirft.

10. Da gebot Jojua ben Saupfleuten und fehreten ju ihr ein. bes Bolfs, und fprach: + Ebr. 11, 21

11. Gehet burch bas Lager, und gebies tet bem Dolf, und iprechet : Schaffet euch Worrath, denn fiber bren Tage merdet ibr über Diefen Jordan geben, daß ihr binein fommet und daskand einnehmet, das euch ber Berr, ener Gott, geben wird.

12. Und ju ben Rubenitern, Gabitern. und bem halben Stamm Manaffe fprach

13. Bedenket an bas Wort, bas * euch Moje, ber Anecht Des DEren, faate, und forach : Der DErr, euer Gott, hat euch jur Ruhe gebracht, und die Land geges * 4 Mes. 32, 20.

14. Eure Beiber, und Rinder, und Dieb laffet im Lande bleiben, bas euch Mofe gegeben bat, diffeit bes Jordans; ihr aber follt vor euren Brudern bergies ben geruftet, was ftreitbare Danner find, und ihnen belfen, * 1 Diof. 49, 19.

15. Bis daß der Berr eure Bruber auch jur Rube bringet, wie euch, baf fie auch einnehmen bas Land, das ihnen der DErr, ener GDit, geben wird. Alsbann follt ihr wieder umtehren in euer Land, das euch Mofe, der Auecht des Berrn, eingegeben bat ju befiten, biffeit bes Swrs bans, gegen ber Connen Mufgang.

16. Und fie antworteten Josua, und fprachen: Miles, * mas but uns geboten baft, bas wollen wir thun, und mo bu uns hinfenbeft, ba wollen wir bingeben.

* 2 900 f. 19, 8. 17. Wie wir Mofe gehorfam find ges weien, fo wollen wir dir gitch gehorfane fenn; allein, baf ber Berr, Dein Gott, nur mit dir fen, wie er mit Dofe

18. Ber beinem Munbe ungehorfant ift, und nicht geherchet beinen Worten, in allent, bas bu uns gebieteft, ber foll fterben. Gen nur getroft und unverzagt.

Das 2 Capitel. Rahab berbirget big Rundichafter. 1. Cofua aber, ber Gohn Run, batte Jimeen Rundschafter beimlich ausges fandt von Gittimt, und ihnen gefagt: * Gehet bin, besehet bad Land und Jes Ber, bein Bott, ift mit bir in allem, richo. Die gingen bin, und famen fin *v.7. c.8,1, Das Saus einer Sure, Die bieg Rababe

+ Ebr. 11, 31. 1c.

that achet

ers and is find alle

es whet trodines Aufres

Ind fie jogen aus

in an den Gordan ,

fral, und bliebe

1 Ich drepen Tagen

hulate burch bas L

lid geboten bem

m Denn ihr feben

Winder des Horrn

alle Brieffer aus der

an nehet aus von

Loo day projetien en

da prep taufend E

minite nahen, auf d

than Bege ihr gehen

Ma Beg porbin nid

Ind wina irrach su

ent, denn morae

Bunder unter euc

Ind ju den Priefter

Hade des Bundes,

Mer. Da trugen fi

undgingen vor dem

Who der Herr forac

inimangen dich

mim gangen Girael

two mit More ae

abrat bir ien. *c. 4

1. Und Du gebiete der

hicke he founded tra-

Ben he frame porne

stoms, he fishet frille.

a led John sprach s

Jul: * Julu, und hor

Managottes!

10 libirach: Daben

the Mendiger Bott

ministrer ench aust

funiar, Hethiter, Her

Somiter, Amoriter un

Il Siche, die Lade

heriters über alle We

kushen in den Jordan.

12 Eo * nehmet nun

Mile mode

14 Moj. 25

Das 3 Car

2. Da ward bem Ronige in Tericho ge fagt: Siebe, es find in biefer Macht Manner berein ackommen von ben Kins bern Ifrael, bas Land zu erkundigen.

3. Da fandte der Konig ju Jericho gu Rahab, und ließ ihr fagen : Gieb bie Manner heraus, Die ju bir in bein Saus gefommen find; benn fie find gefommen,

bas gange Land zu erkundigen. 4. Aber bas Beib verbarg bie zween Manner, und fprach alfo: Es find ja Manner ju mir berein gefommen, aber ich wußte nicht, von wannen fie waren.

* 2 Sam. 17, 19.

5. Und ba man die Thore wollte guschlies Ben, ba es finfter war, gingen fie hinaus, daß ich nicht weiß, wo fie hingegangen find. * Taget ihnen eilend nach, benn ibr merbet fie ergreifen. *2 Mof. 15,9.

6. Gie aber lief fie auf bas Dach freigen, undverftecteffe unter biefflacheffengel, die fie fich auf dem Dache ausgebreitet hatte.

7. Aber die Manner jagten ihnen nach auf bem Wege jum Torban, bis an die Kurt. Und man schloß bas Thor ju, ba die hinaus waren, die ihnen nachjagten.

8. Und ele benn bie Manner fich fchlas fen legten, ftieg fie ju ihnen hinauf auf

bas Dach,

9. Und fprach ju ihnen : Sich meiß, bag der HErr euch das land gegeben hat; *benn ein Schrecken ift über uns gefal len por euch, und alle Ginmobner bes Landes find vor eurer Bufunft feige ges * 2 Moj. 23, 27. morden.

10. Denn wir haben gehoret, wie ber Herr hat bas Waffer im Schilfmeer aus: getrocknet vor euch ber, ba ihr aus Egpp: ten joget, und mas ihr ben zween Konigen ber Unteriter, Sibon und Dg, jenfeit bes Jordans gethan habt, wie ihr fie f verbannet babt. *2 Meg. 14/21.

+4 Mof. 21, 24. 34. 35. II. Und feit bem wir folches gehöret has ben, *ift unfer Berg verzagt, und ift fein Muth mehr in jemand vor eurer Zufunit; bennfber SErr, cuer GOtt, ift ein GOtt, beides oben im himmel, und unten auf Er: den. * c.5,1. 2 Mof. 15,14. +5 Mof. 4,30. 12. Go fchmoret mir nun ben dem DEren, bag, weil ich au euch Barmbergigkeit gethan habe, daß The auch an * meines Ba: tere Saufe Barmbergigfeit thut; und ges bet mir ein gemiffes Beichen, * c.6,23.25.

13. Dag ihr leben laffet nieinen Rater meine Mutter, meine Bruder, und meine mu ing wr und. Schwestern, und alles mas fie baben, und errettet unfere Geele von bem Tobe.

14. Die Manner iprachen zu ihr : Efun ith John 'machte mir nicht Barmbergiafeit und Treue an bir, menn und ber Der das Land giebt; fo foll unfere Geele fur euch bes Todes fenn, fo ferne bu unfer Geschäffte nicht hete fie binuber gi perratheff.

15. Da lieft fie biefelben am Geil burde Kenfter bernieder; benn ihr Saus mar an ber Stadtmauer, und fie wohnete * 2 Cor. 11, 33. auch auf ber Mauer.

16. Und fie fprach zu ihnen ; Gebet auf das Gebirge, daß ench nicht begegnen, die euch nachjagen; und verberget euch dafelbst dren Tage, bis daß bie wieder Fommen, die euch nachjagen, barnach gehet eure Strafe.

17. Die Manner aber fprachen zu ibr: Wir wollen aber bes Eibes los fenn, den bu von uns genommen baf;

18. Wenn wir fommen ine Cant, und bu nicht dis rothe Geil in das genfter fnup feit, Damit bu und hernieber gelaffen haft, und zu dir ins haus versammleft beinen Bater, beine Mutter, beine Brit ber, und beines Baters ganges haus.

19. Und wer gur Thur beines haufes ber aus gebet, beg Blut fen auf feinem Samp te, und wir unschuldig; aber alle, biein beinem Saufe find, fo eine Sand an fie ger legt wird, fo foll ihr Blut auf unferm Haupte fenn.

20. Und so bu etwas von diesem un ferm Geschäffte wirft nachsagen, so mob len wir des Eides los fenu, den bu von uns genommen haft.

21. Gie sprach : Es fen, wie ihr faget, und ließ fie geben. Und fie gingen bin. Und fie knupfte bas rothe Geil ins Fenfter.

22. Sie aber gingen bin, und famen auf das Gebirge, und blieben bren Tage du felbit, bis daß die wiederkanten, die ihnen nachjagten. Denn fie hatten fie gefucht auf allen Straßen, und doch nicht gefunden.

23. Alfo febreten bie zween Mannet wieder, und gingen vom Gebirge, und fubren über, und kamen gu Jojua, bem Sohne Nun; und ergableten ihm alles wie sie es gefunden hatten.

24. Und fprachen ju Jojua : Der hen hat und alles Land in unfere Sande ge

wien Stäummen Jirge Etimin einen. 13. Benn bann bie F ben der Mal

leben laffet meinen % rmbergiafeit und Im s der Herr distant Geele für euch beit e du unier Geickifte

ne biefelben am Geb eder; benn ihr fui etmaner, und fe ni Mauer. *20mm iprach zu ihnen: 86 daß euch nicht bu jagen; und rabat

Tage, bis das den

e euch nachjagen, h trage. inner aber fpraces iber des Eides lista genommen bak; vir formen in the the Seil in dashin bu und herniebr dir ins hous veri , deine Mutter, ha nes Baters gangel aur Thur deines fin

Blut fen auffaren

nichuldig; abu di

find, jo eine Sandul

foll the Blut of a bu etwas pon dia te wirst nachiasan t ides los fepui dal t haft.

h: Es fep, wie ih en. And he gind nas rothe Seil insp ingen bin, und fami nd blieben drep 20 rie wiederkanten, Mil ım fie hatten fie gefte mid doch nicht genul eten die zween M ingen vom Gebirgi nd famen zu John ind eradhleten ital den hatten. en zu Joiga: Der

nd in unsere his

meine Brider, und Landes feige vor uns. * p. 9.

und alles nas fielden.
Das 3 Capitel.
e Seele von dem im Frael gehet trocknes Außes durch den Fordan. umer iproden jube? 1.11 no Josua * machte fich frube auf; ruberigeit und bu famen an ben Torban, er und alle Rinder Ifrael, und blieben daselbst über Nacht, ehe fie binuber jogen. * c. 6, 12. +4 Diof. 25, 1.

2. Nach breven Tagen aber gingen bie

Hauptleute burch bas Lager,

3. Und geboten bem Bolk und fpras chen: Wenn ihr feben werdet die Labe bes Bundes des HErrn, eures Gottes, und die Priefter aus den Leviten fie tras gen; fo ziehet aus von eurem Ort, und folget ihr nach,

4. Doch daß swifthen euch und ihr Raum fen ben zwen tausend Ellen. Ihr sollt nicht zu ihr nahen, auf daß ihr wiffet, auf welchem Wege ihr geben follet; benn ihr fend ben Weg porbin nicht gegangen.

5. Und Josua sprach jum Bolf: * Seilis get euch, benn morgen wird ber SErr ein Munder unter euch thun. *c. 7, 13. 6. Und zu ben Prieftern fprach er : Traget * Die Lade bes Bundes, und gehet vor bem Wolf ber. Da trugen fie bie Labe bes Binne bes, und gingen vor dem Bolf ber. * c.6,6.

7. Und der DErr fprach zu Tofua: Bett te will ich anfangen bich * groß zu machen por bem gangen Grael, baß fie wiffen, twie ich mit Derse gewesen bin, also auch mit bir fen. *c.4,14. +c.1,5.17.

8. Und Du gebiete den Brieffern, die bie Lade bes Bundes tragen, und iprich : Wenn ihr fommt borne ins Waffer bes

Gordaus, so siehet fille.
9. Und Cosua sprach zu den Kindern Girael : * Bergu, und boret Die Borte Des Herrn, eures Gottes! *2 Moj. 32, 26.

10. Und sprach: Daben follt ihr merken, daß ein lebendiger GOtt unter euch ift; und daß er vor euch austreiben wird die Cananiter, Sethiter, Seviter, Pherefiter, Girgofiter, Amoriter und Jebufiter.

11. Siehe, die Lade des Bundes des Herrschers über alle Welt wird vor euch hergehen in den Jordan.

12. Go * nehmet nun zwolf Manner aus ben Stammen Ifrael, aus jeglichem Stamm einen.

* c. 4, 2. 13. Wenn bann bie Tuffolen ber Drie:

geben; auch fo find alle "Einwohner bes fier, Die bes hErrn Lade, bes herrichers über alle Welt, tragen, in bes forbans Baffer fich laffen ; fo wird fich bas 28affer, bas von oben berab fließet im fors ban, abreifen, bag es über Einem Saus fen fiehen bleibe.

14. Da nun * bas Bolf gustoa aus feis nen Sutten, baf fie über ben fordan gin: gen, und die Briefter die Labe bes Bundes por dem Bolf ber trugen ; * Apoft. 7,45. 15. Und an ben Jordan famen, und ibre Rufe vorne in bas Baffer tunften

C'ber Torban aber mar voll an allen feis nen Ufern, Die gange Beit ber Ernte !)

* Gir. 24, 36.

16. Da* fand bas Baffer, bas von oben hernieber fam, aufgerichtet über Winem Saufen, fehr ferne von den Leuten ber Stadt, Die jur Geite Barthans liegt; aber bas Waffer, bas sum Meer binunter lief, jum Galameer, bas + nahm ab, und ver: floß. Alfo ging bas Bolf binuber gegen Tes richo. * 2006.14,21. Pf.114,3. +100.8,3. 17. Und bie Priefter, Die die Lade bes Bundes des BEren trugen, fanden als fo im Erocknen, mitten im Jordan. Und gang Jirael ging trocken burch, bis bas gange Bolf alles über ben Jordan fam.

Das 4 Capitel. Denfreichen des munderbaren Durchjuge durch den Jordan.

1.11 nd der Herr sprach zu Tosua: 2. * Mehmet euch zwolf Manner,

aus jeglichem Stamm einen, *c. 3, 12. 3. Und gebietet ihnen, und fprechet: Bebet auf aus bem Jordan gwolf Steine von bem Ort, ba die Kafe ber Priefter al fo fteben; und bringet fie mit euch bin: über, daß ihr fie in der Herberge laffet, da ihr diese Nacht herbergen werdet.

4. Da rief Joina gwolf Manner, bie verordnet waren von ben Kindern Jirael, aus jeglichem Stamm einen,

5. Und fprach ju ihnen : Gebet bin: über por bie Lade des Herrn, eures Gottes, mitten in ben Jordan; und hebe ein jeglicher Winen Stein auf feine Achfel, nach der Sahl der Stamme der Rinder Ifrael;

6. Daß fie ein Zeichen fenn unter euch. Wenn * eure Kinder hernachmals ihre Bater fragen merben, und fprechen : 2Bas thun biefe Steine ba? * 2 Dof. 13, 8.14.

7. Daß ihr dann ihnen faget, wie

* bas Waffer bes Jordans abgeriffen fen por ber Labe bes Bundes bes Derrn, ba fie burch ben Jordan ging, daß biefe Steine ben Rindern Grael ein ewiges Gebachtnif fenn. * c. 3, 13.

8. Da thaten Die Rinder Mrael, wie ihnen Jojua geboten hatte, und trugen amolf Steine mitten aus bem Torban, wie ber Derr ju Tojua gefagt hatte, nach ber Bahl ber Ctumme ber Kinder Ifrael; und brachten fie mit fich binüber in bie Berberge, und ließen fie dafelbft.

9. Und Jufua richtete smolf Steine auf mitten im Jordan, da die Rufe der Pries fer geftanten waren, bie bie Lade bes Bundes frugen; und find noch dafelbft

bis auf biefen Tag.

10. Denn bie Briefter, die bie Labe true gen, ftanben nitten im Forban, bis bag alles ausgerichtet ward, das der HErr Jojua geboten batte, bem Bolf ju fagen; wie denn Moje wing geboten batte. Und das Dolf eilete, und ging binüber.

11. Da nun bas Bolf gang binüber ges gangen war, ba ging bie Labe bes Herrn auch hinfiber, und die Prieffer vor bem

Bolf ber.

12. Und * bie Rubeniter und Gabiter, und der halbe Stamm Manaffe, gingen geruftet vor ben Kindern Grael ber, wie Mofe zu ihnen geredet hatte:

* 4 Miof. 32, 21.29. 13. Ben vierzig taufend, geruftet jum Beer, gingen vor bem Derrn jum Streit

auf das Gefilde Jericho. 14. An dem * Cage machte ber Herr Tofua groß por bem gangen Ifrael; und fürchteten ibn; wie sie Dose fürchtes ten, sein Lebenlang. *c. 3/7.

2 Sam. 719. 15. Und ber Herr iprach ju Jofua;

16. Gebiete den Prieftern, Die die Las de bes Beugniffes tragen, bag fie aus bem Jordan herauf fteigen.

17. Alfo gebot Jojua ben Prieftern, und iprach: Steiger hemauf aus bem

Torban.

18. Und da bie Priester, die bie Labe des Bundes bes hErrn trugen, aus dem Jordan herauf fliegen und mit ih ren Fußivien aufs Trockene traten; fam das Waffer des Jordans wieder an feine State, und flog, wie porhin, an affen Seinen Ufern.

19. Es war aber ber zehnte Tag bes erften Monats, ba bas Bolf aus bem Witten. Jordan berauf flieg; und lagerten fich Com bie Kinder *in Gilgal, gegen ben Morgen ber Stadt michem ber B Gericho.

20. Und die gwolf Steine, Die fie aus bem Gordan genommen batten, richtete | winder Ctimme

Joina auf zu Gilgal,

Molua a. s.

21. Und iprach zu den Kindern Grael: *ORenn eure Minder hernachmals ihre Bater fragen merben, und fagen: Bos follen Diefe Steine? * 5.6.

22. Go follt ihr es ihnen fund thun, und fagen : Ifrael * ging trocken burd den Jordan,

23. Da ber BErr, euer Gott, bas Waffer bes Fordans vertrocknete vor euch, bis ihr hinüber ginget; gleichwie ber Ber, ener Gott, that in dem Schiff meer, das er vor uns vertrocknete, bis wir hindurch gingen ; *2Dlof.14,21,22.16. 20. Unf baf alle Bolfer auf Erben bie

* Sand des DEren erfennen, wie mich tig fie ift; bag ihr ben BEren, euren ODtt, fürchtet allezeit.

Das 5 Capitel. Befdneibung und Paffah im gelobten

Lande berrichtet. 1.Da num alle Konige ber Amoriter, bie jenseit bes Jordans gegen

Albend wohneten, und alle Konige ber Car naniter am Meer horeten, wie der herr * das Waffer des Tordans hatte ausger trocknet vor den Kindern Jirael, bis daß fie hinuber gingen; Tverzagte ihr Herz und war fein Muth mehr in ihnen vor den Kindern Mrael. te. 2, 24.

2. Bu ber Beit sprach ber herr au To fua: Mache dir ffeinerne * Meffer, und beschneide wieder die Kinder Israel zum * 2 Mof. 4/25. andern mal.

3. Da machte fich Jofna fteinerne Des fer, und beschnitt die Kinder Jirael auf

bem Sügel Araloth.

4. Und bas ift die Sache, barum Ju fua beschnitt alles Volk, das aus Egyp ten gezogen war, Mannsbilber; benn alle Kriegsleute waren gestorben in der Wifte auf dem Wege, da fie aus Egop ten zvaen.

5. Denn alles Wolf, bas auszog, mar beschnitten; aber alles Volk, bas in der Wufte gebohren war, auf bem Begei

in bedneibet Ti bie aus Cappten gog

while der Arieasi eten gejogen waren uberhatten; wie b audwehren batte, ili ichen follten, meh n Sitern geschwohre the fein Land, bo

umma flieget. +2900f. Perielben Rinder, un avicefommen, mie batten Norhaut Bege nicht beiden I lind ha das gange to; Nieben fie an il g his fie heil wurde Web der Herr f but have ich die G mach gewendet. U un Gilgal genannt

1. Und als die K

gal bas lager hatt m vierzehnten albend auf tem G 129001.12,6. 3 11. Und agen poin (Em andern Lage ? h'mainerted Bro du left bigen Lages. n Under Man heret Sound End of the Land his his line Firacl f latter, forders fie age un Empe Empan, von 13 this es beauth fich, b they diver feine Au on smatt, dan't ein ? and mis stited one day marjud. Und Joing habjuinm: Gehöreft zim femben ? * 4 14 Er jorach : Rein tificialter has Heer h est actommen. S halingenicht jur Erbe m bood to that: hen iemem Anechte 15. Und der Fürft üf Denfmanl ofice

aber ber gehnte Lui

itica; und lagenti

roblf Steine, bie in

ch zu den Kindensi

Kinder hernadmit

merden, und jagm:

ibr ed ibuen futt

frael * ging tredat

Herr, euer BA

rdaus vertrodustrut

er ainget: glada

Ott, that intent por uns pertudia

ingen: *2906,421

alle Wolker auf Em

Errn erfennen net

if the den hem,

et allezeit.

as 5 Capitel

q und Panah in s

alle Konige de In

meit des Contail

en, und alle Reine

eer horeten, mit in

des Fordans bitts

en Kindern Jindh

ngen; fremantin

Muth mehr ir be

te. 2, 24. eit sprach der hens

ir ffeinerne Min

der die Kinder ind

e fich Joina firman

nitt die Kinder

f die Sache, durch

les Nolk, das aust

ar, Manushika

toaren gestorber

Bege, da fie aus !

Molf, has auth

er alles Volt, das

war, ouf des I

aloth.

grael.

eine?

, da das Bolf aus beschnitten.

6. Denn Die Rinder Grael mandelten en den Moramber en vierzig Cabre in ber Buffe, bis bog * bas gange Bolf ber Kriegsmanner, Die aus Eanuten gezogen waren, umfamen, Dars mommen balta, in ann, daß nie der Stimme des Herri nicht Gilgal, geborchet batten: mie denn der Herr ihr gehorchet hatten; wie benn ber Berr ihnen geschwohren hatte, daß fie bas Land nicht feben follten, welches ber Serr ibe ren Natern geschwohren hatte / uns zu geben, fein Land, da Milch und Iv nig innen fließet. *4 Mos. 14, 23. nig innen flieget. +2 mof. 3, 8.

7. Derfelben Rinder, Die an ihrer Statt waren aufgekommen, beschnitt Joina; benn fie hatten Vorhaut, und maren auf dem Wege nicht beschnitten.

8. Und ba das gange Wolf beichnitten war; blieben fie an ibrem Ort im Lager, bis fie beil wurden.

9. Und ber Bert iprach zu Tofica: Seute habe ich die Schande Camptens bon euch gewendet. Und dieselbe State ward Gilgal genannt, bis auf biefen Taa.

10. Und als die Kinder Ifrael also in Gilgal bas Lager hatten, hielten fie * Daf: fah, am vierzehnten Tage des Monats am Albend auf bem Gefilde Jericho;

*2 Moj. 12, 6. 3 Moj. 23, 5. 11. Und afen vom Getreide bes Lan: bes am andern Tage des Paffal, nems lich * ungefäuertes Brobt und Cangen, * 1 Cor. 5, 8. eben beffelbigen Tages.

12. Und das Man berete auf bes andern Tages, ba fie bes Landes Getreibe agen, daß die Kinder Mrael fein Man mehr batten, fondern fie afen des Gefreides bom Lande Cangan, von bemfelben Jahr.

13. Und es begab fich, da Josua ben Je: richo war, daß er feine Mugen aufhob, und ward gewahr, daß * ein Mann gegen ihm frand, und hatte ein bloges Schwerdt in feiner Hand. Und Joing aing ju ihm, und fprach zu ihm : Geboreft bu uns an, oder *4 Mei. 22, 23. 31. umfern Feinden?

14. Er fprach : Mein, fonbern ich bin ein Fürft über bas Seer bes SErrn, und bin jest gekommen. Da fiel Josua auf fein Angeficht jur Erbe, und betete an, und fprach ju ibm: Bas faget mein Berr feinem Anechte?

15. Und der Kürst über das Geer bes

Da fie aus Egypten gogen, bas war nicht Geren fprach ju Conua: * Biebe beine Schube aus von beinen Rugen; benn Die State, barauf bu ftebeft, ift beilig. * 2 9001.315. Und Toing that alfo.

> Das 6 Capitel. Eroberung und Berfibrung ber Stadt Gerico. 1. Bericho aber war verichloffen, und verwahret vor ben Kindern If rael, daß niemand aus ober einkommen founte.

> 2. Aber ber Der fprach ju Jofua: Siehe ba, * ich habe Jericho famt ih rem Ronige und Kriegsleuten in Deine * c.8, J. Sand gegeben.

> 3. Lag alle Pricasmanner rings um Die Stadt ber geben einmal, und thue fechs Tage alfo.

> 4. Um fiebenten Tage aber laf bie Drie fter fieben * Posaumen des Halljahrs nehs men vor ber lade ber; und gehet bef felben fiebenten Cages fiebenmal um bie Stadt, und lag die Priefter Die Pofaus nen blafen.

5. Und wenn man bes Salljahrs Sorn blafet, und tonet, daß ihr die Pofau: nen boret, fo foll bas gange Bolf ein großes Keldgeschren machen; fo werben ber Stadt Mauren umfallen, und das Bolf foll binein fallen, ein jeglicher ftracks por fich.

6. Da rief Josua, ber Gohn Run, Die Priefter, und iprach ju ihnen : * Traget Die Lade des Bundes, und fieben Prieffer laffet fieben Salljahrsposaunen tragen

vor der Lade des Herrn. *5 Mof. 10, 8. 7. Jun Bolf aber fprach er: Ziehet bin, und gehet um die Stadt; und wer geruftet ift, gehe por ber Lade bes hErrn

8. Da Joina folches bem Wolf gefant hats te, trugen die fieben Priefter fieben Sall jahrspofaunen vor der Lade des Herrn ber, und gingen, und bliefen die Pofaunen ; und die Lade des Bundes bes BErrn * Siob 39, 25. folate ihnen nach.

9. Und wer geruftet mar, ging vor ben Prieftern ber, die die Posaunen bliefen; und der Saufe folgte ber Labe nach, und blies die Posaunen.

10. Joina aber gebot bem Bolf, und furach: The follt fein Keldgeschren mas chen, noch eure Stimme boren laffen, noch ein Wort aus eurem Munde gehen, bis auf ben Tag, wenn ich zu euch fa-





w machet bann ein Feldgeschren.
11. Also ging die Lade des Herrn rings

um bie Stadt einmal, und famen in bas

Lager, und blieben barinnen.

12. Denn Joina pfleate fich bes Morgens frube aufzumachen, und Die Priefer trugen die Lade des Herrn. *c.3,1. c.7,16. 13. Go trugen bie ficben Priefter bie fieben Salljahrsposamen por ber Pabe bes Herrn ber, und gingen und bliefen Dofaunen; und wer geruftet mar, ging vor ihnen ber, und ber Saufe folgte ber Labe bes Berrn, und blies Bofaunen.

14. Des andern Tages aingen fie auch einmal um die Stadt, und famen wieder ins Lager. Alfo thaten fie feche Tage.

15. 2m fiebenten Tage aber, ba bie Morgenrothe aufging, *machten fie fich frühe auf, und gingen nach berfelben Beife fiebenmal um die Ctadt; daß fie beffelben einigen Sages fiebenmal um Die Stadt Famen. * c.7, 16.

16. Und am fiebenten mal, ba die Dries fter Die Posaunen bliefen, sprach Josua jum Bolf: Machet ein Feldgefihren, benn ber herr hat euch die Stadt ges

geben.

17. Aber diese Stadt und alles, mas darinnen ift, foll dem Herrn perban-net senn. Allein die hure Rabab * joll leben bleiben, und alle, die mit ihr im Hause find; denn sie bat die Boten verborgen, Die wir ausfandten. *c. 2, 14. Ehr. 11, 31.20.

18. Allein butet euch * vor bem Bers Banneten, daß ihr euch nicht verbannet, fo ihr bes Werbanneten etwas nehmet, und machet das Lager Traels verbannet, und bringet es in Unglück. *3Mof. 27,28.

19. Aber alles Gilber und Gold, fant bem ehernen und eifernen Gerathe, * foll bem Dern geheiliget fenn, baf es ju bes Herrn Schaß fommie. * Mich. 4, 13. 20. Da machte bas Bolf ein Feldges ichren, und bliefen die Vofaunen. Denn als das Welf den Hall ber Posaunen bos rete, machte es ein großes Felbgeschren. und bie * Mauren fielen um, und bas Wolksterstieg die Stadt, ein jeglicher fracks vor fich. Allso gemannen fie bie Stadt, *Ebr. 11,30. +2Macc. 12,15. 21. Und * verbannefen alles, mas in ber Stadt war, mit ber Scharfe bes

gen werbe: Machet ein Felbgeschren; Schwerdte, beibe Mann und Beib, fung und alt, Ochfen, Schanfe und Efel.

* 1 Gam. 15/3.

22. Aber Josua fprach ju ben zween Mannern, Die bas Land verfunbschaftet hatten : Gehet in bas Saus ber Sure, und fibret bas Weib von bannen bers aus mit allem, das sie hat, *wie ihr

23. Dagingen Die Gunglinge, Die Somb fchafter, binein, und führeten * Rahab beraus, famt ihrem Bater und Mutter, und Brubern, und alles, mas fie batte, und alle ihre Beichlechter, und ließen fie braufen, außer bent Lager Graels.

*v. 17. 2c. Ebr. 11, 31.

24. Alber Die Stadt verbrannten fie mit Fener, und alles, was darinnen war. Allein * bas Gilber und Bolo, und ebers ne und eiserne Berathe thaten fie jum Schan in das Saus bes Serrn. *v. 10. 25. * Nabab aber, die Bure, famt bem Saufe ibres Baters, und alles was fie hat te, ließ Josua leben. Und fie wohnet in Irael bis auf diesen Tag, barum, daß fie die Boten verborgen hatte, die Jos jua zu verkundschaften gesandt hattegen Jericho. *c. 2, 12. Richt. 1,25. 26. Zu der Zeit schwur Josua, und Gericho. fprach: Berflucht fen ber Mann vor dem Berrn, ber biefe Stabt Jericho aufrich tet und bauet. Wenn er * ihren Grund leget, bas fofte ihm feinen erften Goln; und wenn er ihre Thore jeket, bas fofte ihm feinen jüngften Cohn. *1 Kon.16,34. 27. Alfo war ber DErr mit Jojua, daß man von ihm fagte in allen Landen.

Das 7 Capitel. Achan wegen Diebstahls gestraft. 1. Se ber die Rinder Grael vergriffen fich an bem Berbanneten ; benn Achan, der Sohn Charmi, des Sohnes Sabdin des Sohnes Serah, vom Stamm Juda, nahm bes + Berbanneten etwas. Da ergrimmete ber Sorn bes Herrn über die Kinder Ifrael. 1 Chron. 2, 7. 4 v. 11. 15. 3 Moj. 27.28.
2. Da nun Josua Männer aussandte von Jericho gen Ai, die ben * BethAven liegt, gegen bem Morgen por Bethel, und iprach zu ihnen : T Gehet hinauf, und verkundschaftet bas Land; und ba fie him auf gegangen waren, und Mi verfunde schaftet hatten; *c. 18, 12. +c. 2,1.

Samen fie rojeder in Bi or with the San nicht des unificien jondern ben an aind Mann, dan fie binau han di, dug nicht das gar the bemuie, benn ihrer Mio coard binauf des ntwiced Mann, und f odingen ju Mi. the bie von Mi ichlug Buddreville Mann, u

Benn in Girael.

ulm Ebor bis gen Sabari nichn Mea herab. Da m char vergant, and mard Dina ober * gerrif fe wiel auf fein Angenicht while hes Derring his au mien Aclteffen Graels Embauf ibre Hauter. *

4 Maj. 14, 6. 1. Und Jojua iprach : Ach wem boit bu bis Bolf fi weithret, dag du uns Mimoriter anbeit, und 1 Ouf mir maren jenfeit dieben, wie wir angeie Admein Berr, me if Girael feinen Reind

Benn das die * Can Emphuer des Landes be hife und umgeben, un find ausrotten von der uth denn ben beinen man? 10. Do iprach der HEr Etheni, marum liegeft

benea mornicht? IL find hat fich verfand kinemen bund überganger madeica habe; dazu h Schunden genommen, p Werleagnet, and uniter the spicest

14 Die Rinder Jirael mo la sir ihren Feinden, fon ten Kenden den Nücken f biadim Baun. Ich werde nt and from , no the mid te auch vertilget.

14 Etehcani, und heilige ! hohe Deligatend out m the flot ber Herr, ber G Esit ein Bann unter bir 3 ta Kluch über Terich

Gam. 15/3.

Weib von dana

das fie hat, 'no bt. 'car

Die Junglinge bich

, und führeten 'A

brent Vater und An

und affes, masiek

Beichlechter, mi

er dem Lager fin

. 2c. Ebr. 11/31.

Stadt verbranning

les, mas darmas ber und Gold, mit

Berathe thaten is

into bes hem.

iber, die Hun im

ters, und allesant

leben. Und fienin

diesen Tag, dum

verborgen hatti, h ichaften gesandt ha

*c. 2, 12, Nid.

cht sen der Manne sie Stadt Jerich w Wenn er hand

ibm feinen erfine

re Thore feech with

ffen Cohn. *15mb

der SErr mit ich

igte in allen Landa

Diebstahle gestraft

ber Grael vergrift

banneten; benn"?

, bes Colines &

, vom Stamm?

hanneten etwas.

Born des Hem

. 11. 15. 3 Moj. 27 ita Manner aust

Mi, die bep Brid

Morgen vor &

n: † Behet hinz

es Land; und diff

en, und Mineth

°C. 18, 12. 74)

7 Capitel.

de Mann und Mes.in 3. Ramen fie wieder in Toing, und ibras Chanfe und Eld. chen zu ihm : Laf nicht bas gange Bolk binauf ziehen, fondern ben zwen oder bren ia sprach zu den pe das Land verkensich taufend Mann, dan fie binauf ziehen und schlagen Mi, daß nicht bas gange Bolf nich in bas haus be fe

daselbst bemube, benn ihrer ist wenig. 4. Also jogen binauf bes Bolks ben bren taufend Mann, und fie flohen vor

ben Mannern ju Mi.

5. Und die von Mi schlugen ihrer ben feche und drenftig Dann, und jagten fie por dem Thor his gen Sabarim, und ichlus gen fie den Weg herab. Da mard bem Bolt bas Berg verjagt, und mard ju Waffer.

6. Joing ober * gerrif feine Kleiber, und fiel auf fein Angenicht gur Erbe, vor ber labe bes Herrn, bis auf ben Abend, famt den Aclteffen Graels, und warfen Staub auf ihre Saupter. * 1 Dof. 37,34.

4 Moj. 14, 6. 7. Und Joina iprach: Ach Herr Herr, warum haft bu bis Bolf fiber ben Jor: ban geführet, daß du uns in die Sande ber Amoriter gabeft, uns umgubringen ? D daß mir maren jenfeit bes Jordans geblieben, wie mir angefangen batten!

8. Ach mein Berr, was foll ich fagen, weil Ifrael feinen Feinden ben Rücken

Febret?

9. Wenn das die * Cananiter und alle Einwohner bes Landes boren; fo merben fie uns umgeben, und auch unfern Namen ausrotten von ber Erbe. Bas willft du denn ben beinem großen Ras men thun? *2 Moj. 32, 12.

10. Da sprach der HErr zu Tosua: Stehe auf, warum liegest bu aifo auf

deinem Angeficht?

11. Ifrael hat fich verfündiget, und has ben meinen Bund übergangen, den ich ihr nen geboten habe; dazu haben sie des Berbanneten genommen, und gestohlen und verleugnet, und unter ihre Geras the geleaet.

12. Die Kinder Trael mogen nicht fter hen vor ihren Feinden, soudern muffen ihren Feinden den Rücken fehren; denn he find im Baun. Ich werde hinfort nicht mit euch senn, wo ihr nicht ben Bann

aus euch vertilget.

13. Stehe auf, und beilige bas Bolf, und fprich: * Beiliget ench auf morgen. Denn alfo fagt ber Herr, der Gott Ifraels:

fannft bu nicht Geben por beinen Reinben, bis daß ihr ben Bann von euch thut. *c.3.5.

14. Und follt euch frut bergu machen, ein Stamm nach bem andern; und wels chen Stamm ber Ber treffen wird, ber foll fich bergu machen, ein Geschlecht nach dem andern ; und welches Geschlecht der Herr treffen wird, bas foll fich ber: gu machen, ein Saus nach bem andern; und welches Saus ber SErr treffen wird, das foll fich bergu machen, ein Saus mirth nach bent andern.

15.Und welcher erfunden wird im*Bann. ben foll man mit Keuer verbrennen, mit allem, das er hat, barum, daß er den Bund bes Deren überfahren, und + eis ne Thorheit in Mrael begangen hat.

* 5 Mof. 13, 17. + Micht. 19, 23. 16. *Da machte fich Joina bes Morgens frube auf, und brachte Wrael bergu. einen Stamm nach bent andern; und ward getroffen der Stanim Juda.

*c.3,1. c.6,12. c.8,10. 17. Und daer die Geschlechter in Juda

bergu brachte; marb getroffen * bas Ge: schlecht ber Gerahiter. Und ba er bas Beschlecht ber Gerahiter bergu brachte, einen Hauswirth nach dem andern; ward Cabdi getroffen. * 4 Mof. 26, 20.

18. Und ba er fein Saus bergu brachte, einen Wirth nach dem andern; ward getroffen Achan, ber Cobn Charmi, bes Cohnes Sabdi, bes Sohnes Serah, aus dem Stamm Juda.

19. Und Josuafprach zu Achan: Mein Coln, * gieb bem SErrn, bem GOtt Mraels, die Ehre, und gieb ihm das Lob, und fage mir an, I mas haft bu getban? * Sol).9,24. und leugne mir nichts.

+1 Gam. 14, 43. 20. Da antwortete Achan Tofua, und forach: Wabrlich, ich babe mich verffin: biget an dem Herrn, dem Gott Jiras els; also und also have ich gethan.

21. Ich fabe unter bem Raube einen fostlichen babplonischen Mantel, und zwen bunbert Gefel Gilber, und eine golbene Bunge funftig Gefel werth ans Gewicht, beg geluftete mich, und nahm es. Und fiebe, es ift verscharret in die Erde in meiner Sutte, und bas Gilber darunter.

22. Da fandte Josua Boten bin, Die Esift ein Bann unter bir, Grael; barum liefen jur Butte; und fiebe, es mat pericharret in feiner Gutte, und bas Gil ber barunter.

23. Und ne nahmen es aus der Sutte. und brachten es zu Tofna, und zu allen Rindern Grael, und ichutteten es por ben HErrn.

24. Da nahm Jojua, und das gange Mrgel mit ibm, Achan, ben Goon Ge: rah, fant bem Gilber, Mantel und gol benen Bunge, feine Goline und Tochter, feine Ochien und Giel und Schaafe, feine Hutte, und alles, was er hatte; und führeten fie hinauf ins Thal Achor.

25. Und Josua sprach : Weil du uns bes trübet haft, so betrübe dich ber Herr an biefem Tage. Und bas gange Grael feiniaten ibn, und verbrannten fie mit Kener. Und ba fie fie gefteiniget batten,

26. Machten fie über fie einen großen Steinhaufen, ber bleibet bis auf Diefen Sag. Alfo febrete fich ber SErr von bent Grimm feines Borns. Daher beift berfel be Ort das That Achor, bis auf diefen Tag.

Das 8 Capitel. Eroberung der Stadt Ai. 1.11 nd ber Berr fprach zu Gefua: Kürche te dich nicht, und zage nicht. Nimm mit dir alles Ariegevolf, und mache dich auf, und giebe hinauf gen Mi. Giebe Da, ich habe ben Ronig Hi, famt feinem Wolf in seiner Stadt und Canbe, in beine * 5 Mes. 31, 7. 20. Sande gegeben.

2. Und follft mit Mi und ibrem Konige thun, wie * du mit Jericho und ihrem Ads nige gethan haft, ohne daß ihr ihren Raub und ihr Dieh unter euch theilen follt. Aber & bestelle einen Hinterhait binter Der Stadt. * c. 6, 21. + Richt. 9, 25.

3. Da machte fich Josua auf, und als les Kriegsvolf, hinauf zu ziehen gen Mi. And Jofing ermablte brengig fainend freit nicht, daß ein Sinterhalt auf ihn war bare Manner, und fandte fie ans ben Der Macht:

4. Und gebot ihnen, und fprach : Ges bet su, the follt der Hinterhalt fenn bins ter der Stadt; machet euch aber nicht allgu ferne von der Stadt, und fend allesant bereit.

5. Tch aber und alles Wolf, das mit mir ift, wollen uns zu der Stadt machen. Und menn fie und entgegen beraus fabren, wie porhin, fo wollen mir vor ihnen fliehen,

6. Dag fie une nachfolgen beraus, bis bag wir fie heraus von der Stadt reißen. Denn fie werden gebenfen, mir flieben por ihnen * wie porbin. Und weil wir vor ihnen flieben, * c. 7, 5.

7. Gollt for euch aufmachen aus bem Sinterhalt, und Die Stadt einnehmen: benn ber Gerr, euer Gott, wird fie in eure Sanbe geben.

8. Wenn ihr aber Die Stadt eingenome men habt, fo ftecfet fie an mit Kener, und thut nach dem Wort des Beren. Ge bet, ich habe es euch geboten:

9. Alfo fandte fie Josua hin; und fie gingen hin auf den Sinterhalt, und hiel ten zwischen BethEl und Mi, gegen abende warts an Mi. Jofua aber blieb die Nacht unter dem Bolk,

10. Und machte * fich des Morgens fruhe auf, und ordnete das Wolf, und jog binauf mit ben Helteften Mraels, por bem Wolf ber gen 21i. * c.6,12.15. c.7,16.

11. Und alles Kriegevelf, das ben ihm war, zog hinauf, und traten berzu, und famen gegen die Stadt, und lagerten fich gegen Mitternacht vor Mi, baf nur ein That war zwischen ihm und Mi.

12. Er hatte aber ben funf taufenb Mann genommen, und auf ben hinters halt gestellet zwischen BethEl und Mi, gegen abendmarts ber Stabt.

13. Und fie ftelleten das Wolf des gans zen Lagers, das gegen Mitternacht der Stadt war, daß fein Lestes reichte gegen ben Albend ber Stadt. Alfo ging Josua bin in derfelbigen Nacht mitten in das Thal.

14. Alls aber der König zu Ai das fas he; eileten fie, und machten fich frühe auf, und die Manner ber Stadt beraus, Ifrael zu begegnen zum Streit, mit ab lem feinem Bolk, an einem bestimmten Ort vor bem Gefilbe. Denn er mußte hinter ber Stadt.

15. Josua aber und gang Ifrael ftelle ten sich, als würden sie geschlagen vor ihnen, und flohen auf dem Wege jur Wüste.

16. Da fdirie bas nange Bolf in Det Stadt, daß man ihnen follte nachjagen.

17. Und fie jagten auch Jofua nach, und riffen fich von der Stadt beraus, baf nicht ein Mann überblieb in Mi und Beth El, ber nicht ausgezogen ware, Ifrael nachzujagen; und ließen die Stadt offen fieben, daß fie Ifrael nachjingten. 18. Da

Froberung Mr.

18. Du fprach der 5% Aufr aus die Lange in di or Mr, denn ich will fie eien, Und da Sefua die ! had gegen bie Stadt au 19. Da brach der Hint bo aus feinem Ort, un mer feine Sand ausred one Stadt, und gervann in, and freeten fie mi n lind die Minner vo is und faben binder fi Wanch der Ctabt aufo thad hatten nicht R. not bis noch her. Und Buite fiche, febrete Mésajogea.

11. Denn da Coina und tel ithe, daß der Hinter granien batte, well be atina; febreten ne m felwen die Manner po 11. Und bie in ber St lous then entgegen, wier Grael famen, w un hicher; und ichle memand unter ihnen strinnen fonnte: 1 2 mof. 14

3. Und griffen den M hi, and beachten tha a 4 lind da Giracl offe Chatte envirget auf ? um Wifte, die ihnen to mostlen alle durch ? Ednotes, his das fie alle ham id san; foracl ju salumite Scharfe des S. Industrie des Carp Mint mi Beiber, bere tion, des Leute von A John aber jog nidit r Rând, damit er die Le le best verbannet murden * 2 M

7. Ofme, bas Dieh u le Ctat theilete Grael ad dem Wort des disen ha geboten batte. 22. Und Jajua branute mate einen Hanica da he noch beute da lient; 19. Und lief ben Sonia dum bangen, bis an den na bestellet Sinterfet

aeben.

aber die Stadt einem

fet ne an mit Keuera

Wort des Hern, l

den Hinterhalt, min

the I and Mi, gegen do

torna aber blieb die

hte * fich des Ion

ordnete das Della

den Aelteften Innisi

m 21i. * c.6/12.15.17

Kriegswelf, bas for

imd traten berg!

Stadt, und lagati

ht vor Ni, dimi

aber ben funi un

en, and auf du ju

viichen Bethel m

elleten das Welf his

gegen Mitternati

fein Lestes reicht

Stadt. Miso ging John

acht mitten in Mil

der König ju Mill

und machten id it

anner der Statt him

nen jum Streit, mi

f, an einem bestimm

efilde. Dens er mi

Hinterhalt of the

und gang Singel fil

rden fie geschlagen

n auf dem Wege

has gance Raft

ihnen follte nachun

ten auch Join 11

der Stadt herald

erblieb in Himd 90

gezogen mire, I

ließen die Stadio

ael nachingten.

tts der Stadt.

en ihm und M

s euch geboten: fie Soina bin: mb

n gebenken, wir fier porhin. Und pale Recke aus die Lange in beiner Sand aes gen Mi, benn ich will fie in beine Sand euch aufmachen aus in geben. Und ba Tofua die Lange in feiner d Die Stadt eimelna Sand gegen Die Stadt ausrecfte, , euer Gott, mil

19. Da brach der Hinterhalt auf, eis lend aus feinem Ort, und liefen, nache dem er feine Sand ausreckte, und kamen in die Stadt, und gewannen fie, und eis leten, und freckten fie mit Keuer au.

20. Und die Manner von Mi wandten fich, und saben hinter fich, und saben ben Rauch der Stadt aufgeben gen Sim mel, und batten nicht Raum ju flieben, weder hin noch her. Und das Wolf, das jur Bufte flohe, tehrete fich um, ihnen nachtuiggen.

rael fabe, daß der Sinterhalt Die Stadt gewonnen batte, weil ber Stabt Rauch aufging; fehreten fie wieder um, und schlugen die Manner von Mi.

22. Und die in der Stadt kamen auch heraus ihnen entgegen, daß sie mitten unter Irael famen, von dorther, und bon hieber; und * schlugen fie, bis daß Inieman's unter ihnen überblieb, noch entrinnen fonnte; * 5 moj. 7, 2.

† 2 Mof. 14, 28. 23. Und griffen ben König zu Ai leben: Dia, und brachten ibn zu Sofna.

24. Und da Ifrael alle Einmohner in Mi batte erwurget auf dem Kelde und in der Wifte, die ihnen nachgejagt hat: ten, und fielen alle burch die Scharfe bes Schwerdts, bis baf fie aile umfamen : ba kehrete sich gang Jirael ju Mi, und schlusgen fie mit der Schärfe des Schwerdts.

25. Und alle, die bes Tages fielen, beibe Manuer und Weiber, berer waren gwolf

tamend, alles Leute von 26i. 26. Jojua aber zog nicht wieder ab * feis ne Sand, damit er die Lanze ausreckte, bis daß verbannet murden alle Einwohs ner Ali. *2 Moj. 17, 11. 12. f.

27. Ohne, bas Biel und ben Ranb ber Stadt theilete Ifrael aus unter fich, nach dem Wort des HErrn, das er Jos fua geboten hatte.

28. Und Jojua brannte 2li aus, und machte einen Haufen daraus ewiglich, der nuch heute da lient;

29. Und ließ ben König ju Mi an einen Baum hangen, bis an den Abend. Da aber

18. Da fprach ber DErr ju Jofia: Die Sonne mar untergegangen; gebot er, baß man feinen * Leichnam vom Baum thate, und warfen ibn unter ber Stabt Thor, und machten einen großen Steins haufen auf ihn, ber bis auf diesen Tag

da ift.
30. Da bauete Josua dem HErrn, dem 65 Dit Graels, einen Altar auf bem * Bers * 5 Diof. 27, 4. ae Ebal ;

31. (Wie Mofe, ber Anecht bes hErrn, gehoten hatte ben Rindern Grael, als geschrieben ftehet im Gesethuch Doje, einen Altar von gangen Steinen, Die mit feinem Gifen behauen maren) und opferte bem Deren barauf Brandopfer *2 Moi. 20, 25. 20. und Dankovfer.

32. Und ichrieb bafelbft auf die Steine 21. Denn da Tofug und bas gange Mis bas andere Gefet, bas Moje ben Rins bern Ifrael vorgeschrieben batte.

33. Und bas gange Grael mit feinen Alelteffen und Amtleuten, und Richtern. ftanden zu beiden Geiten ber Labe, gegen ben Brieftern aus Levi, die die Lade Des Bunbes bes SErrn trugen, bie Fremde linge fo mol als die Einheimischen, eine Salfte neben bem Berge Briffm, und bie andere Balfte neben bem Berge Ebal; wie Moje, ber Anecht bes Beren, vorhin geboten batte, ju fegnen bas Dolf Jirael.

* 5 Mof. 11, 29. c. 27, 12. 34. Darnach ließ er ausrufen alle Worte bes Gefenes, vom Gegen und gluch, wie es geschrieben ftehet* im Gefetbuch.

* 5 Mof. 27, 12. f. 35. Es war fein Wort, bas Dofe ges boten hatte, das Toina nicht hatte laffen ausrirfen por der gangen Gemeine Grael, und vor ben Weibern, und Rinbern, und Kremblingen, die unter ihnen wandelten.

Das 9 Capitel. Die Bibeoniter fommen mit Lift in den Bund. 1. 3 anun bas horeten alle Ronige , Die jenseit des Jordans waren, auf ben Gebirgen, und in ben Grunden, und an allen Anfurten des großen Meers; auch die neben bem Berge Libanon maren, nemlich bie Bethiter, Amoriter, Cananiter, Pherefiter, Beviter, und Jebusiter:

2. * Cammleten fie fich eintrachtiglich gulauf, daß sie wider Josua und wider * Wi. 48, 5. ifrael ftritten.

3. Aber die Burger ju Gibeon, ba fie horeten, was Josua mit . Jericho und

+ Mi gethan batte, erbachten fie eine Und Die Oberften der Gemeine fehmuren *c.6,20.21. †c.8,26.28. 4. Gingen bin, und ichieften eine Bot

Schaft, und nahmen alte Gacke auf ihre

5. Und alte gerriffene geflickte Wein: schläuche, und alte geflickte Schuhe an ibre Kufe, und jogen alte Kleider an, und alles Brodt, das fie mit fich nahe men, war bart und schimmlicht:

6. Und gingen ju Joing ins Lager gen Gilgal, und iprachen ju ihm und jum gangen Mrgel: Wir fommen aus fernen Landen, fo machet nun einen Bund

mit uns.

7. Da sprach bas gange Jirael zu bem Seviter : Brelleicht mochtest bu unter uns mohnend werden; wie konnte ich bann * einen Bund mit bir machen?

* 2 Mof. 23, 32. 5 Mof. 7, 2.

8. Gie aber iprachen zu Wina : Wir find deine Luechte. Josua sprach zu ihnen: Wer fept ihr, und von wannen kommt ihr? 9. Sie fprachen : Deine Rnechte find aus febr fernen Landen gefommen, um des Namens willen bes Herrn, beines GDt tes: benn wir haben fein Gerucht geho: ret, und alles, was er in Cappten aes than bat,

10. Und alles, mas er ben zween Konigen ber Amoriter jenseit des Swedans aethan bat, *Sihon, bem Könige zu Besbon, und Da, dem Könige zu Bajan, der zu Afthas

roth nobuete. *4 Mos. 21, 21, 24, 33. 2c.
11. Darum sprachen unsere Reltesten, und alle Einwohner unfers Landes: Debe niet Speife mit euch auf Die Reife, und achet hin ihnen entgegen, und iprechet au ihnen: Wir find eure Anechte. Co machet nun einen Bund mit uns.

12. Dis unfer Brodt, das wir aus unfern Baufern ju unferer Speife nahmen, mar noch frisch, ba wir auszogen zu euch, nun aber fiehe, es ift bart und schimmlicht;

13. Und Diefe Weinichlauche fülleten wir neu, und fiebe, fie find gerriffen; und biefe unfere Kleider und Schube find alt geworden über der fehr langen Reise.

14. Da nahmen die Hauptleute ihre Speife an, und fragten ben Mund des

DEren nicht.

15. Und Jojua * machte Frieden mit ih: nen, und richtete einen Bund mit ih: nen auf, daß fie leben bleiben follten.

* 2 Sant, 21, 21 ibuen.

16. Aber fiber bren Tage, nachbem fie mit ihnen einen Bund gemacht hatten. fam es vor fie, baß jene nahe ben ihnen maren, und murben unter ihnen mole

17. Denn ba bie Kinder Argel fort wo gen, fanten fie bes britten Toges zu ihr ren Stabten, Die hießen Gibeon, Caphie ra, Beeroth, und Ririath Jearim,

18. Und schlugen fie nicht, darum, bag ihnen die Oberffen der Gemeine geschwolz ren hatten ben bem Berrn, bem GDtt Graels. Da aber Die gange Gemeine mider die Oberften murrete,

19. Sprachen alle Dberften ber gangen Gemeine: Wir haben ihnen geschwohren ben bem Serrn, bem Gott Tiraels; darum können wir fie nicht antaffen.

20. Aber das wollen wir thun: Laffet fie leben, daß nicht ein * Born über uns fomme, um bes Eibes millen, ben wir ihnen gethan baben. *2 Com. 21, 1.2.

21. Und die Oberften fprachen zuihnen: Laffet fie leben, daß fie Holzhauer und Waffertrager fenn ber gangen Gemeine, wie ihnen die Oberften gefagt haben.

22. Da rief fie Jofua, und redete mit ibnen, und fprach: Warum habt ihr und betrogen, und gejagt, ihr fend fehr ferne von une, so the both unter une mointet?

23. Darum follt ihr verflucht fenn, baß unter euch nicht aufhören Knechte, Die Holy hauen und Waffer tragen jum haw

fe meines & Ottes.

24. Sie antworteten Tosua, und spras chen : Es ift beinen Etrechten angefagt, bas der Herr, dein Gott, Deofe, feinem Knechte, geboten habe, daß er euch das gange Land geben, und vor euch her alle Einwohner des Landes vertilgen wolle. Da * fürchteten wir unfers Lebens vor euch febr, und baben folches gethan. * c. 10, 2.

25. Nun aber, fiehe, wir find in beis nen Händen; was bich gut und recht dun'et uns ju thun, das thue.

26. Und er that ihnen also, und erret tete sie von der Kinder Israel Hand, daß sie sie nicht erwürgeten.

27. Allso machte sie Josua besselben Za ges zu * Holzbauern und Bafferträgern ber Gemeine, und jum Mtar des hErrn, Bar deien Zag, an be milita printe.

Das 10 Capi Minberbarer Gieg Bofud

Da ober Aldoni Redefe Diermalens, horete, manen und ne verbanne mirem Ronige gethan wa Tericho und ihrem im und bafibie in Giber tid gemacht hatten, un bover maren : L'Andreten fie fich fehr ume arone Stadt, mie fat; und großer, denn?

war fireithar.) Ind er jandte zu Soh subebron, und zu Vire und su farmuth, und su line su Lachis, und ; thinge in Eglon, und lie 4 Komint berauf ju n m, das wir Gibeon fchl anit Tojna und ben teden gemacht.

Da kamen zuhauf 1 " funf Konige ber Um Gerufalem, der Konio ma ju Jarmuth, der J h Linig zu Eglon, n himager, und belagerte mider fie. *c. 11,5. Wer die ju Bibeon ja Bun om Gilaal, und gu Bibe beine Sand nie an mehten, fomm au r led, the and hilf uns; so wer mis sufammen o fing der Amoriter, die by miner.

Tona jog hinauf von de Anersvolf mit ihm, t E Minner.

I lind der HErr ipract facter dich nicht vor ihr befie in beine Bande mad unter ihnen wird p

9. Mio fam Jojua * plok dan die gange Macht Jog

10, Aber ber hErr fchrer heli das fix eine große Sch ffen der Gemeine ihre *2 @all. 21/1 ver brev Lage, nachoni ten Bund gemedit him e, daß jene nahe len in murben unter ibne n

a die Kinder Fradia ie des britten Louis u Die hießen Gibetu fin und Kiriath forin lugen fie nicht, dans b rifen der Gemeinenist dem Hern, dans aber die gange fom eriten murrete,

en alle Derfen du in ir haben ihnen aciden ern, dem Got ha t evir fie nicht muin s wollen wir that h nicht ein * 3om im des Eides willen, bu haben. *28m.10 berifen fpraden im n, dag he Helphan fepu der gangen ban Oberften gejagt bilt he Tofua, und tabil prach: Warum Mi und gejaat, ihr in! o, so the body men

follt ihr verfluchting cht aufhören kinelalt d Waffer tragen juig ttes. vorteten Jojus, mit nent furchten angeheit

in Gett, More, for ten habe, daß er endl en, and not ench bei Landes vertilgen welk. r umfere Lebens ver a folches gethan. *c.101 r, fiche, wir find it h mas bich gut und m thun, das thue. at thuck also, und en Rinder Frael ful ermurgefen. te fie Joing beffelberd

tern und Maffertriss

d gunt Officer des her

erwählen wurde.

Das 10 Capitel.

2Bunderbarer Gieg Jofua wider die 21mo: riter.

1. Da aber AdoniZedek, ber Konig gu Gerufalent, horete, daß * Josua Mi gewonnen und fie verbannet batte, und Mi fant ihrem Konige gethan hatte, gleiche wie er Tericho und ihrem Konige gethan hatte, und bag bie ju Gibeon Frieden mit Grael gemacht batten, und unter fie ges *c. 8, 26. 28. 29. fommen maren:

2. *Rurchteten fie fich febr, (benn Bibeon war eine große Stadt, wie eine konigliche Stadt : und großer, benn li, und alle ihre *2 Mof. 15, 15. Burger streitbar.)

3. Und er fandte ju Soban, bem Roni: ge ju Sebron, und ju Piream, dem Ronis ge ju Jarmuth, und ju Japhia, bem Konige ju Lachis, und zu Debir, bem Ronige zu Eglon, und ließ ihnen fagen:

4. Kommt berauf zu mir, und belfet mir, bag wir Gibeon fchlagen; benn fie hat mit Tosita und den Kindern Israel

Frieden gemacht.

5. Da famen zuhauf und zogen hinauf Die * funf Ronige ber Amoriter, der Ronig ju Jerufalem, der Konig gu Bebron, der Konig zu Jarmuth, der Konig zu Lachis, ber König zu Eglon, mit allem ihrem Beerlager, und belagerten Gibeon, und firitten mider fie. * c. 11,5. 1 Dof. 14,9.

6. Alber die ju Gibeon fandten ju Joina ins Lager gen Gilaal, und liegen ihm fagen : Ziehe beine Hand nicht ab von beis nen Knechten, komm zu uns herauf eis lend, rette und hilf uns; benn es baben sich wider uns zusammen geschlagen alle Könige der Amoriter, die auf dem Ges birge wohnen.

7. Jofua jog hinauf von Gilgal, und alles Kriegsvolf mit ihm, und alle streit:

bare Manner.

8. Und der Herr fprach ju Josua: * Fürchte dich nicht vor ihnen, benn ich habe ne in deine Hande gegeben; nies mand unter ihnen wird vor dir ffehen konnen. °c. 11, 6.

9. Alfo fam Jofua* ploglich über fie, benn die gange Nacht zog er herauf von

10. Aber ber hErr schreckte fie vor 36 rael, daß fie eine große Schlacht fchlugen

bis auf diefen Zag, an bem Ort, ben er ju Gibeon, und jagten ihnen nach ben * 5 Moi 20, 11. Wea binan zu Beth Horon, und schlugen fie bis den Mieka und Makeba.

> 11. Und da fie vor Grael flohen den Weg berab zu Bethhoron, ließ der hErr et nen * großen Sagel vom Simmel auf fie fallen, bis gen Alfefa, daß fie farben. Und viel mehr farben ihrer von dem Sagel, benn Die Rinder Ifrael mit dent Schwerdt erwurgeten. *2 Mof. 9, 21. f.

> 12. Da redete Johna mit bem horrin bes Tages, ba ber DErr die Umoriter übergab vor ben Kindern Grael, und fprach vor gegenwartigem Grael : Sonne, ftebe ftille au Gibeon, und Mond, im That Mialon!

> 13. Da*ffand bie Gonne und ber Mond ftille, bis bag fich bas Wolf an feinen Reins ben rachete. If bis nicht geschrieben im Buch des Frommen? Alfo fand die Conne mitten am Simmel, und vergog unterzugeben, bennahe einen gangen Eag; * Ej. 28,21. c. 38,8. Gir. 46,5.6.

> Gir. 48, 26. 14. Und war fein Tag Diefem gleich, mes der zuvor noch darnach, ba der SErr der Stimme eines Mannes gehorchte; benn der * Herr ftritte für Ifrael.

2 Moj. 14, 25.

15. Jofua aber jog wieder ins Lager gen Bilgal, und das gange Grael mit ibm.

16 Aber diese funf Konige waren ge: floben, und hatten fich versteckt in die Soble zu Makeda.

17. Da ward Wina angefagt: Wir has ben die funf Konige gefunden, verbors gen in ber Soble ju Makeda.

18. Jojua fprach : Go malget große Steis ne por das loch der Soble, und bestellet Manner bavor, die ihrer huten;

19. The aber fiehet nicht fille, fondern inget euren Keinden nach, und schlaget ibre* hinterften, und laffet fie nicht in ihre Stadte fommen; beun ber SErr, euer Gott, hat fie in enre Sande gegeben.

5 Miof. 25, 18.

20. Und ba Jofua und bie Rinber Ifrael vollendet hatten diese sehr große Sehlacht an ihnen, und fie gar geschlagen: mas überblieb von ihnen, das fam in die ver ften Stadte.

21. Alfo fam alles Wolf wieder ins La: ger ju Josua gen Makeda mit Frieden, und durfte niemand vor den Kindern Ifrael feine Bunge regen.

22, 705

22. Tofua aber iprach : Machet auf bas Loch der Soble, und bringet bervor die funf Ronige ju mir.

23. Sie thaten alio, und brachten bie funf * Ronige zu ihm aus ber Soble, ben Romin gu Gerufalem, den Ronin gu Bebron, ben Konig zu Garmuth, ben Konig zu Las chis, den Konia zu Galon. 24. Da aber biefe funf Ronige zu ihm ber:

aus gebracht maren, rief Jojua das gans ge Ifrael, und fprach ju ben Dberften bes Rriegsvolfe, Die mit ihm gogen : Rommt bergu, und tretet Diefen Konigen mit Rus Ben auf Die Salfe. Und fie famen bers su, und traten mit Rugen auf ihre Salfe.

25. Und Jojua fprach zu ihnen : Furch: tet euch nicht, und erschrecket nicht, fend getroft und unverzagt; benn alfo wird ber Berr allen euren Keinden thun, wie ber Die ihr ftreitet.

26. Und Toing schlug fie barnach, und tod; tete fie, und bing fie an funf Baume ; und de hingen an den Saumen bis jum Abend.

27. Da aber bie * Sonne mar unterge: gangen; gebot er, daß man fie von den Baumen nahme, und wurfe fie in Die Soble, barinnen fie fich verfrochen bate ten, und legten große Steine vor ber Boble Loch. Die find noch da auf die: *c. 8, 29. 5 Mof. 21, 23. fen Tag.

28. Deffelben Tages gewann Jojua auch Mafedannd fchlug fie mit ber Scharfe bes Schwerdts, dazu ihren Konig, und verban: nete fie, und alle Geelen, die darinnen mas ren, und ließ niemand überbleiben, und that bem Ronige gu Mafeda, wie * er bem Ronige ju Jericho gethan hatte. *c. 6, 21.

29. Da jog Joina und das gange Jirael mit ihm von Makeda gen Libna, und Aritte mider fie.

30. Und ber DErr gab diefelbe auch in Die Sand Graels, mit ihrem Ronige, und er ichlua*fie nitt der Scharfe des Schwerdts, und alle Geelen, die darinnen waren, und ließ niemand darinnen überbleiben, und that ihrem Könige, wie er bem Könige gu Sericho gethan hatte. * v. 28. c. 8, 22.

31. Darnach zog Josua und das gange Grael mit ihm von Libna gen Lachis, und belegten und bestritten fie.

32. Und ber SErr gab Lachis auch in bie Bande Fraels, dag fie fie bes ans bern Tages gemannen, und * fchlugen fie mit ber Scharfe bes Schwerdte, und alle

Seclen, die barinnen waren, allerdinge, wie er Libna gethan hatte.

33. Bu berielbigen Beit jog Spram, ber Ronig zu Gefer, binauf, Lachis zu belfen : aber Josua feblug ihn mit allem feinem Bolf, *bis daß niemand darinnen übers * c. 8, 22. c. 11, 8.

34. Und Sofua jog von Lachis famt bem gangen Grael gen Eglon, und belegte

und bestritte fie,

35. Und gewannen fie beffelbigen Sas ges, und fchlug fie mit ber Scharfe bes Schwerdts, und verbannete alle Gees len, die darinnen waren, besselbigen Zages, allerdinge, wie er Lachis gethan hatte.

36. Darnach zog Josua hinauf, samt bem ganzen Fract, von Eglon gen De

bron, und bestritte fie,

37. Und gewann fie, und fchlug fie mit ber Scharfe des Schwerdts, und ihren Ronig mit allen ihren Stadten, und alle Geelen, die darinnen maren, und ließ niemand überbleiben, allerdinge, wie er Eglon gethan hatte, und verbannete fie, und alle Geelen, Die barinnen waren.

38. Da febrete Jojua wieder um famt bem gangen Grael gen Debir, und ber

ftritte fie,

39. Und gewann fie famt ihrem Konige, und alle ihre Stabte, und schlugen fie mit ber Scharfe bes Schwerdts, und verbanneten alle Geelen, die darinnen was ren, und ließ niemand überbleiben. Wie er Hebron gethan hatte, so that er auch Debir und ihrem Konige, und wie er Libna und ihrem Konige gethan hatte.

40. Allfo fchlug Tofua alles Land auf dem Gebirge, und gegen Mittag, und in den Grinden, und an ben Bachen, mit allen ihren Roufgen, und ließ niemand übers bleiben, und * verbannete alles, mas Dem hatte; wie der hErr, der Gott Graels, geboten hatte.

5 Mof. 20, 16. 41. Und fehlug fie von Rades Barnea an bis gen Gafa, und das ganze Land * Gos fen, bis gen Gibeon, *c. 11, 16. fen, bis gen Gibeon, 42. Und gewann alle biefe Konige mit ihrem Lande auf einmal; benn ber DErr,

*5 Mof. 1, 30.
43. Und Josus jog wieder ins Lager gen Gilgal mit dem ganzen Ifrael.

der Gott Ifraels, stritt für Ifrael.

Das II Capite Austomung ber übrigen C Daaber Jabin, der Ron felches hörete, jambte n Könige zu Madon, und

Finner, und sum Konsa Und ju den Renigen, d nichtauf dem Gebirge, We gegen Mittag Ciny ila Grunden, und in aller mobneten.

Enderung Hatters.

Die Cananiter gegen Mad, die Amoriter, & wamd Jebufiter auf bie heviter unten an m m Lande Mixpa: Dieje jogen aus, mi in em großes Volk, fe tabs am Meer, und fe

ul Bagett. Alle dieje Konige Weri detmen und lagerten no Baffer Merom, 31

And ber Herr forach ju hich nicht veribnen, be ieZeit will ich fie alle beh Rindern Girael; werlahmen, und ihre m verbrennen. *c.10 Und Soina fam ploblic at ariegsvolf mit ihm Denn, und aberfielen fie Alber Der gab fie Jekund ichlugen fiezund munica Siden, und * bis c Ben w bis an die Brei iga du Margen, und fch! bif named miter ihnen ü

*c. 13, 6. 3 La fint ihnen Jofua, w point butte, und voer Si, and perbraunte thre

*2 Gant. 8, 4. ic lind febrete um qui derfel ione haper, and jobing three la Edment (benn Hazor discontinut aller dieser A Moschlugen alle Geelen, mit ber Scharfe bes m sebanneten fie, und f herleiben, das den Obem

minante Sajor mit Feuer 5 Mol. 20, 16.

nethan hatte.

Wigen Beit jog horangin

r, binauf, Lachis mbelin

olug ibn mit allem ins

if niemand daringente

na roa von Lochisiam) gen Ealon, und bi

vannen fie beffelbien!

ia fie mit ber Comi

und perbannete de f

innen waren, dollar

nge, wie er ladis

tog Jojua hinawit

grael, von Edon of

diverbts, undirent

Stadten, und gle &

maren, und lief mi

allerdinge, me ac

und verbannete 4

die darinnen ward.

ete Jojua wieder mi

grael gen Debit, in

inn fie famt ihren fie

Stridte, und idus

rfe des Schwerds

e Eeclen, die darimal

emand überbleika.

an hatte, jo that to

m Könige, und i

n Könige gethan be

Coina alles Landan

gen Mittag, und il

i den Bachen, mi

und lief niemand!

bannete alles, maki

Err, der GOtt

fie von Ander Barns

d das gange fam's

alle biefe Réniges

untal; benn der he

ftritt für Jirad.

rof. 1, 30. ins in

em gangen Ifad

201. 20, 16.

colli

tritte fie, un fie und idingin

* 0.8, 22, 01

Das 11 Cavitel.

Ausrottung ber übrigen Cangniter. 1. Caaber Jabin, ber Ronig gu Sagor, folches horete, fandterer ju Jobab, dem Konige ju Maden, und jum Konige

ju Gintron, und jum Ronige ju Achjaph, 2. Und ju ben Konigen, Die gegen Dit ternacht auf dem Gebirge, und auf bent Gefilde gegen Mittag Cinneroths, und in den Grunden, und in Naphoth Dor am Meer wohneten.

3. Die Cananiter gegen bem Morgen und Abend, die Amoriter, Gethiter, Pherefiter und Jebufiter auf bem Gebirge, Dazu die Beviter unten am Berge Bers mon, im Canbe Migpa:

4. Dieje jogen aus, mit allem ihrem Beer, ein großes Bolf, fo viel * als des Soudes am Meer, und fehr viele Roffe und Magen. * Offenb. 20, 8.

5. Alle diefe Konige wersammleten fich und famen und lagerten fich zu Saufe an bas Waffer Merom, ju ftreiten mit Mirael. * c. 10, 5.

6. Und der DErr fprach ju Jofua: *Fürch te bich nicht vor ihnen, benn morgen um DiefeBeit will ich fie alle erschlagen geben por den Kindern Jirael; ihre Roffe follst du verlahmen, und ihre + Wagen mit Keuer verbrennen. *c.10,8. † Pf.46,10.

7. Und Jojua fam ploglich über fie, und alles Kriegsvolf mit ihm am Waffer Merom, und überfielen fie.

8. Und der DErr gab fie in die Sande Mraels, und fchlugen fie, und jagten fie bis gen großen Bidon, und bis an die marme Waffer, und bis an bie Breite ju Migpe gegen dem Morgen, und schlugen fie, bis daß niemand unter ihnen überblieb.

*c. 13, 6. 9. Da that ihnen Joina, wie der HErr thm gefagt hatte, und verlähmte ihre Roffe, und verbrannte ihre Wagen,

*2 Sam. 8, 4. 10. Und fehrete um ju derfelben Zeit, und gewann Sajor, und fchlug ihren Konig mit bem Schwerdt (bein Sagor war vorbin die Sauptstadt aller diefer Konigreiche): 11.Mind fchlugen alle Geelen, die darinnen waren, mit ber Scharfe bes Schwerdte, und verbanneten fie, und ließ * nichts überbleiben, das den Obem batte, und verbrannte Sagor mit Feuer. *c. 10, 40. 5 Diof. 20, 16.

12. Dagualie Studte biefer Konige ges mann Jojua mit ibren finigen, und ichlua fie mit ber Scharfe bes Schwerdte, und verbannete fie : wie "Mofe, ber Anecht Des SErru, geboten hatte. * 4 Dioi.33,51.52.

13. Doch verbrannten Die Kinder Girael feine Stabte, Die auf Sugein ftanben, fons bern Sagor allein verbrannte Jofna.

14. Und allen Raub biefer Stabte, und bas Bieh theileten Die Rinder Grael ims ter fich; aber alle Menschen febtugen fie mit der Scharfe bes Schwerdts, bis fie die vertilgten, und liegen * nichte überbleis ben , bas den Odem batte. *v. 11.

15. Bie der SErr*Mofe, feinem Ruech te, und Mose Josua geboten hatte, so that Josua, bas nichts fehlete an allem. das der Herr Mose geboten hatte.

* 2 Moj. 23, 32, 16. Alfo nahm Tofua alles dis Land ein auf bem Gebirge, und alles, mas gegen Mittag lieget, und alles Land Goien, und Die Grunde und Felber, und das Gebirge

Ifrael mit feinen Grunden, *c. 10,41. 17. Bon bem Gebirge an, bas das Land binauf gen Geir scheidet, bis gen Baals Gab, in der Breite bes Berges Libanon. unten am Berge Hermon. Alle ihre Konige gewann er, und schlug fie, und todtete fie.

18. Er ftrifte aber eine lange Beit mit diesen Konigen.

19. Es mar aber feine Stadt, die fich mit Frieden ergab ben Kindern Ifrael, (aus: genommen Die * Beviter, Die zu Gibcon wohneten;) fondern fie gewannen fie alle mit Streit.

20. Und das geschah also von dem Berrn, baf ihr Berg verftockt murde, mit Streit ju begegnen ben Rindern 36 racl, auf daß fie verbannet wurden, und ihnen feine Gnade widerführe; * fondern vertilget murben, wie ber Berr Doje geboten batte. *5 900 1.7,2.

21. Bu ber Beit fam Jojua, und * roffete aus die Engfim von bem Gebirge, von Bebron, von Debir, von Anab, von als Tem Gebirge Juda, und von allem Gebirs ge Gfrael, und verbannete fie mit ihren Stadten. * 4 Mivi. 13/23. 5 Diof. 1/28. 22. Und ließ feine Enafim überbleiben im Lande der Kinder Ifrael, ohne ju Gafa, ju* Gath, ju Alebod, da blieben

threr ubrig. *1 Gam. 17/4.

Son Witten an aber i

be her Cananiter, und

dmier bis ven Aphet,

But das Land ber Gibli

ueffemen, gegen ber &

wen Beal Bad an, unter

mon, bis man kommt ac Me, die auf dem Gebi

Manon an, * bis an die

and alle Zidonier. Ich waser den Kindern Jico

in, fie auszutheilen 1

ub dir geboten habe.

Go theile nun bis Lan

mbie neun Stamme, 1

in Stamm Manaffe.

Denn* Die Rubeniter

in mit bem andern bal

fabtheil entpfangen, be

dunieit des cordants, as

moie ihnen daffelbe Mo

Berm, gegeben hat.

Bon " Arver an, Die

lifers ben Arnon liegt

not mitten im Waffer,

ledba, bis gen Dibon :

Und alle Stadte Sin

Amoriter, der ju He

Brenge ber Kinder 2

Dain Gilead und Min und Maachathi, m

Embermon, und das gar

1 Di gange Reich D

h ju Sthureth und Edrei

too in thinger mar * von

Boit the iblun fie, und r

14. De Kindet Ifrael abe

biju Bafur und gu Maga

plin et nohnet beide

fichts unter den Kind

ffin Erbtheil; benn bas

Ann bes & Ottes Greeks

bilippe et ihnen geredet hat

15 the gab Mofe bent 6 Sala Amben, noon thren (9)

16. Dut thre Orenzen ware

h an lifer by All miles ben

mode Stadt mitten im g

den ebenen Felbe, bis

his dien Lag. 4 Ma' bem Ctamm ber

's Mof. 3, 11.

in Edda t

me der Amoriter ;

23. Alio nahm Toina alles Land ein, allerdinge, wie ber Derr ju Dofe ges rebet batte; und aab fie Grael jum Er: be, einem jeglichen Ctamm fein Theil. Und * das Land borete auf ju friegen.

* c. 14, 15.

Das 12 Capitel, Bestiegte Konige. 1. Dis find die Könige des Landes, die die Kinder Irael schlugen, und nahmen ihr Land ein jenfeit bes Jordans, gegen ber Connen Aufgang, von beni Waffer ben * Arnon an, bis an ben Berg Bermon, und bas gange Gefilbe gegen * 4 Moi. 21, 13. bem Morgen. 2. * Gihon, ber Ronig ber Umoriter,

ber zu Sesbon mohnete, und herrschete pon Arper an, Die aln Ufer licat Des Waffers ben Arnon, und mitten im Baffer, und über das halbe Gileab, bis an bas + 2Baffer Jabof, ber Die Grenze ift * 4 Meof. 21, 24. ber Rinder Mmmon, + 1 Moj. 32, 12.

3. Und über bas Gefilde, bis an bas *Meer Cinneroth, gegen Morgen, und bis an das Meer im Gefilde, nemlich Das Salzmeer gegen Morgen, bes Wes ges gen Beth Jefimoth, und von Mit tag unten an ben Bachen bes Gebirges *4 Mof. 34, 11. Wisaa. 4. Dazu bie Grenze bes Ronigs Da,

guBajan, ber noch von den Riefen übrig mar, und wohnete ju Affibaroth und Edrei,

5. Und herrschete über ben Berg Bers mon, über Galcha, und über gang Bas fan, bis an Die Grenze Geffurt und Maachafi, und des halben Gileads, wel: ches die Grenze mar Gibons, bes Ro: nigs zu hesbon.

6. Mofe, ber Anecht des BErrn, und Die Kinder Mrael schligen fie. Und Deos fe, der Knecht des Herrn, gab * ffe einzunehmen ben Rubenitern, Gabis bern, und bem halben Stamm Manaffe.

*4 Mof. 32, 33. 7. Dis find die * Konige bes Landes, Die Tofua schlug und Die Minder Mael, Diffeit Des Jordans, gegen bem Abend, won Baal Bab an, auf ber Breite bes Bers ges Libanon, bis an ben Berg, ber das Land hinauf gen Geir scheibet, und bas To: fug ben Stammen Gracl einzunehiffen Ustloniter, ber Gethiter, ber Efront gab, einem jeglichen fein Theil; *v. 24. ter; und Die Aviter.

8. 2Bas auf ben Gebirgen, Grunben, Gefilden, an Bachen, in ber Miffe, und gegen Mittag war; Die * Hethiter, Umo riter, Cananiter, Wherenter, Seviter und Jebufiter. *c. 11, 3. Judith 5, 18.

9. Der Konig zu * Jericho, ber Konig Au + Mi, Die gur Geite an BethEl lieat

*c. 6, 2. †c. 8, 29.
10. Der Konig zu * Jerusalem, der Ro nig 311 + Hebron, *C. 10, 1. +c. 10,3. 11. Der Ronig gu * Jarmuth, ber Ro

nia zu Lachis. 12. Der König zu*Eglon, der König u+Gefer, *c.10, 3. 26. +c.10, 33. aut Gefer,

13. Der König ju * Debir, ber Konig ju Geder, *c. 10, 39. Richt. 1, 11. 14. Der Konig gu* Sarma, ber Konig

14 + 21rad, * Micht. 1,17. + 4 9001.21/1. 15. Der Ronig ju * Libna, ber Konig ju Moullant, * c. 10, 29.

16. Der Ronig ju * Mafeda, ber Ronig * e. 10,28. tu BethEl, 17. Der König zu Tapuah, ber König au Hepher,

18. Der Ronig zu* Aphek, der König zu Lafaron, *c. 13, 53. 1 Cam. 4, 1.

19. Der Ronig gu * Madon, der Ronig *c. 11, 1. +c. 11, 10. 20. Der Ronig ju * Gimron Meron, der König zu Achfaph, *c. 11,1. 21. Der Konig zu Thaenach, ber Konig su Megibbo,

22. Der Ronig au Redes, ber Ronig ju Jafneam am Charmel,

23. Der König ju * NaphothDor, ber Ronig ber Beiben zu Bilgal, *c. 11/2. 24. Der Konig ju Thirza. Das find * 5 Diof. 7/24. * ein und drengia Konige.

Das 13 Capitel. Mustheilung des Landes wird vergenommen. 1.Da nun Josua alt war und wohl ber taget; sprach der Herr zu ihm: Du bift alt geworden und wohl betaget, und des Landes ist noch fast viel übrig ein; unehmen.

2. Remlich bas gange Galilaa ber Phi lifter, und gang Geffuri,

3. Bon Sibor an, ber por Egnpten flier Bet, bis an die Grenge Efron gegen Dib ternacht, die den Cananitern zugerecht net wird; funf herren ber Mhilifter! nemlich der Gafiter, ber Asboditer, bet

Befregte Min auf ben Bebirgen, Grie m Bachen, in ber Min tag mar; die Dethimb

* C. 11, 3. White tonig ju Gerico, ber ! e zur Seite an Babli * c. 6, 2. † c. 8, 29/ König zu Gernalend sebron, *c. 10/1. fcl Konig su* Jarmen u

Konia gu* Colon, in * c. 10, 3. 26. †41 Ronig ju Debir, in) *c. 10,39, 90th Konia 111 " Harmy ht

* Micht. 1/17. +490. Konig ju * Libna tali

Kônia zu Lapudi k König ju*Aphei, u. * c. 13, 53, 182 König zu * Mades it er, *c. 11/1. † König zu * Ciam

in Achiaph, König zu Threnochi 50,

Konig ju Rede ! im ani Charmeli Konig gu narten Seiden in Gifgal König in Thirps rengig Könige. 19 Das 13 Capitel

ig des Pandes wirding un Joina alt mar mis get; sprach der hens t geworden und mit andes ift noch fattal

ich das gange Guidill gang Geffuri, Sihor an, ber per Esti die Grenge Efren pon die den Canatiften if fünf herren ber ff r Gaister, der Abdon der Gethitet, der E je Aviter.

4. Don Mittag an aber ift bas gange Land der Cananiter, und Meara Der Bidonier bis gen Aphet, bis an Die miter, Merenter, beim Grenze ber Amoriter;

5. Dagu das Land ber Gibliter, und ber gange Libanon, gegen ber Connen Auf: gang, von BaalGad an, unter bem Berge Hermon, bis man kommt gen Samath;

6. Alle, die auf dem Gebirge mobnen, bom Libanon an, * bis an bie marme Baffer, und alle Zidonier. Ich will fie vertreiben vor den Kindern Jirgel; loofe nur barum, fie auszutheilen unter Ifrael, wie ich dir geboten habe. *c. 11, 8.

7. Go theile nun Dis Land jum Erbe unter Die neun Stamme, und unter ben balben Stamm Manaffe.

8. Denn * bie Rubeniter und Gabiter haben mit bem andern halben Manaffe ihr Erbtheil empfangen, das ihnen Dofe gab jenseit des Tordans, gegen dem Mufs gang, wie ihnen daffelbe Dofe, ber Rnecht *c. 18,7. bes Herm, gegeben hat.

9. Von * Arver an, die am Ufer des Waffers ben Arnon liegt, und von ber Stadt mitten im Waffer, und alle Begend Mebba, bis gen Dibon; *5 Mof. 2, 36.

10. Und alle Ctadte Gibons, des Ronigs ber Amoriter, der ju Besbon faß, bis an bie Grenge ber Kinder Ummon;

11. Dagn Gilead und bie Grenge an Geffuri und Maachathi, und den gangen Berg Hermon, und das gange Bajan, bis gen Salcha;

12. Das gange Reich Da gu Bafan, ber ju Aftharoth und Strei faß, welcher noch ein übriger war * von ben Riefen. Mose aber schlug sie, und vertrieb sie.

* 5 Mof. 3, 11. 13. Die Kinder Ifrael aber vertrieben Die ju Geffur und ju Mgachath nicht; fondern es wohnet beide Geffur und Maachath unter den Kindern Ifrael, bis auf diesen Taa.

14. Aber* bem Stamm ber Leviten gab er fein Erbtheil; benn das Opfer des Heren, des GOttes Arnels, ift ihr Erb: theil, wie er ihnen geredet hat. * e. 14, 3.

15. Alfo gab Mofe bent Stamm Der Rinder Rinben, nach ihren Gefchlechtern, 16. Dafi ihre Grengen waren von Arver, nemtich fechzig Ctabte, * Richt. 10, 3.

ble am Ufer bes 2Baffere ben Arnon liegt,

17. Sesbon und alle ihre Stabte, bie im ebenen Felbe liegen ; Dibon, Bamothe Baal, und BethBaal Meon,

18. Jahga, Redemoth, Derbhaath, 19. Kiriathaim, Gibma, Berethoas bar, auf bem Gebirge im Thal,

20. Bethpeor, Die Bache an Disag. und Beth refimoth :

21. Und alle Stadte auf ber Ebene, und bas aange Reich Gibons, bes Konias ber Umoriter, ber ju Besbon faß, ben * Dofe feblug, fant ben Gurften Mibian, Gois Rekem, Bur, Bur und Reba, Die Ges waltigen bes Konigs Sihons, Die im Lande wohneten. *4 90001. 31, 8.

22. Dasu * Bileam, ben Cohn Beorg, ben Weiffager, ermurgeten bie Rinder Mrael mit bem Schwerdt, famt ben Erschlagenen. * 4 Moi. 22, 5.

23. Und die Grenge ber Rinder Ruben war der * Jordan. Das ift das Erbtheil ber Kinder Auben unter ihren Geschlechs tern, Stadten und Dorfern. *4DR.34,12. 24. Dem Stamm ber Rinber Gab uns

ter ihren Geschlechtern gab Drofe, 25. Daß ihre Grengen maren Jaefer, und alle Stabte in Silead, und das hale be Land ber Kinder * Ammon , bis gen Arver, welche liegt vor Rabbas

* 2 Gam. 11, 1. 26. Und von Gesbon bis gen Ramathe Migue und Befonim, und von Mabge naim bis an bie Grenze Debir;

27. Im Thal aber Beth Saram, Beth Mintra, Suchoth und Baphon, die übrig war von bem Reich Sihons, des Konigs ju Besbon, daß ber Jordan die Grenge mar; bis ans Ende bes Meers Cinnes reth, biffeit bes Jorbans gegen ben Aufgana.

28. Das ift bas Erbtheil ber Rinber Bab in ihren Geschlechtern, Stabten und Dorfern.

29. Dem halben Stamm der Rinber Manaffe nach ihren Geschlechtern gab

30. Daß ihre Grengen maren von Mar banaim an, bas gange Bafan, bas gange Reich Og, bee Ronigs ju Bafan, und alle Flecken * Snire, die in Bafan liegen,

31. Und bas halbe Gilead, Aftharothe und bie Gtabt mitten im Baffer, mit Corei, die Stadte des Ronigreiche Og in allem ebenen Felbe, bie gen Debba; Bafan, gab er ben Rinbern Dachire, bes

Sohnes Manasse, das ift, ber Salfte der Kinder Machirs, nach ihren Geschlechern.

32. Das ists, das Mose ausgetheilet hat in dem Gesilde Moab, jenseit des Jordans vor Jericho gegen dem Ausgang.
33. Aber dem *Stamm Levi gab Mose kein Erbtheil; denn der HErr, der GOtt Ifraels, ist ihr Erbtheil, wie er ihnen gesedet hat. *c.18/7. 4 Mos. 18/20.21.

5 Mof. 10, 9. c. 12, 12. Das 14 Capitel.

Son Calebs Erbtheil.

Sieft es aber, das die Kinder Ifrael eingenommen haben im kande Canaan, das unter sie ausgetheilet haben der Priester * Eleasar, und Josua, der Sohn Nun, und die obersten Bater unter den Stammen der Kinder Ifrael.

*c.21, 1. 4 Mof. 34, 17.

2. Sie theileten es aber durche Lous unter sie, wie ber Herr durch Mose gestoten hatte, zu geben den zehntehalb Stammen. *4 Mos. 26, 55. c. 33, 54.

3. Denn ben zwenen und dem halben Stamm hatte Mege Erbtheil gegeben jenfeit bes Jurdans. Den Leviten aber hatte er fein Erbtheil unter ihnen gegeben.

4. Denn ber Kinder Josephs wurden zween Stamme, Manaffe und Ephraim: barum gaben sie den Leviten kein Theil im Lande; sondern Stadte, darinnen zu wohenen, und Borstädte, für ihr Bieh und Jabe.

5. Wie der Herr* Mose geboten hatte, so thaten die Kinder Jurael, und theiles ten das Land. *4 Mos. 34, 13. 16.

6. Da trafen herzu die Kinder Juda zu Tosua zu Gilgal, und Caleb, der Cohn Jephunne, der Kenisiter, sprach zu ihm: Du meist, was * der Herr zu Mose, dem Manne Gottes, sagte von meinet und beinetwegen in Kades Barnea.

*4 Mos. 14, 24. 5 Mos. 1, 36.
7. Jeh war vierzig Jahre alt, * da mich Mose, der Knecht des Herrn, aussandte von KadesWarnea, das Land zu verkundschaften, und ich ihm wieder sagte nach nieinem Gewissen. *4 Mos. 13, 7.
8. Über meine Früder, die mit mir dinauf gegangen waren, *machten dem Wolf das Herz verzagt: Ich aber solgtedem Gern, meinem GOtt, treulich.

9. Da schwur Mose besielben Tages, und und lentet fich um Karfaa;

iprach: "Das Land, darauf du mit deinem Kuß getreten haßt, foll dein und deiner Kinder Erbtheil senn ewiglich; darum, daß du dem Herrn, meinem Edt, treulich gefolget haßt. *5 Mos. u, 24. u.

10. Und nun fiehe, der Herr hat mich leben laffen, wie er geredet hat. Es find nun funf und vierzig Jahre, das der Herr folches zu Moje fagte, die Ismal in der Wiste gewandelt hat. Und nun siehe, * ich bin heute funf und achtig Tahre alt, * Eir. 46, 11.

11. Und bin noch heutiges Tages fo fark, als ich war des Tages, da mich Mose aussandte; wie meine Kraftwar daw mal, also ift sie auch noch jent, zu freiten und aus und einzugeben. * 5 Mos. 84.7.

12. So gieb mir nun dis Gebirge, de von der NErr geredet hat an jenem Lage; deun Du haft es gehöret an demielden Tage. Denn es wohnen die Enakin drei ben, und sind große und veste Städte; ob der HErr mit mir senn wollte, das ich sie vertriebe, wie der KErr geredet bat.

13. Da segnete ihn Josua, und gab *also Hebron Caleb, dem Gohne Jephun ne, zum Erbtheit. *c. 15,13.

14. Daber * ward Hebron Calebs, des Submes Jephume, des Kenisters, Erbt theil, bis auf diesen Tag, darum, daß er dem Herrn, dem Gott Fraels, treulich gefolget hatte.

15. Aber * Hebron hieß vorzeiten KiriathAtrba, der ein großer Meuich war um ten den Enafim. Und has Land hatte auf gehöret mit kriegen. * c.15,13. † c.11,23.

Das 15 Capitel.

Grenze und Stadte des Stamms Juda.

1. Das Loos des Etamms der Kinder

Juda unter ihren Geschlechten mar die * Grenze Edom an der Wiste Zim, die gegen Mittag stößet, an der Eckete Mittansländer: *4 Mos. 34/3.

2. Daß ihre Mittagsgrenzen waren von der Ecke an dem Salzmeer, das ift, von der Junge, die gegen mittag warts gebet, *c. 18, 19.

3. Und kommt hinaus von dannen bin auf zu Afrabbin, und gehet durch die, und gehet aber hinauf von mittagwärts gegen KadesBarnea, und gehet durch Hezron, und gehet hinauf gen Abar, und lenket fich um Karkaa;

a. Und

nd sehet berauf gen nebetich von mitterna ichiola, und fommit * in öchen, des Sohnes *c. 18, 17.

c. 18, 17, 160 giệt beruit gen thuộc, nhỏ vou bem? Attaten Gilaal fielet, sa ther gu Abrainin bhi monaris am Baifer Eimit bia un Baifer Eimit fis gu tem Failer Eimit fisaas gunt Beruit C. 18, 16.

eseines Hunones, an otherist, der son mit das iff geralalem, unt die Epies des Berges aben die Erfe des Berges aben die Erfe des Bander führende fau. Danach fonunt fie des Erfes au dern Mitternacht au. Danach, und kollen des Erfes au den die des des Balla, das ift.

Damach gehet fie hergi

io. Univalet field herram ve en ideal par Gebirge Seir un die Sain for des Gebirge un miteracionaris, das if un denni drad gen Dethe par des Licinas; andreado de de des

material tectus an dere is sen mitternativarie, is sen mitternativarie, is selfictus, und achte übsia materiari beraus go is die leste ili das Meer. 1.000 Gerne dier esgan M 1.000 Gerne dier esgan M

is held aber, dem Sohne dadim Theil gestien unti da jade, wie der Hen I Land, barqui bu mit ben

heil fern emislich: In

get baft. * 5 Moi. wa

in fiebe, ber ben bit

mie er geredet bu

nf und vierzig Schill

hes in Meie fagte de

gersandelt bat. Un

bin beute funf under

in noch * bentier an

mar des Zages, de ma

reie meine Arafthal ie auch noch jest, uh

d einzugehen. *590i

eb mir nun dis Com

r geredet hat on me

baft es achoretantan

es mohnen die Enen

to große mid tente

mit mir sem nek

ebe, wie der fienge

gnete ihn Joins, m

n Caleby bem Coint

* mard Hebren Edit

humane, des Keniftes

diefen Tag, dum

tem Gott Franks

Debron bief tents

er ein großer Rendu

riegen. * c.15,13.74

as 15 Capitel.

btheil.

te.

a. Und gehet burch Mimon, und fommt baft, foll dein und be binaus an ben Bach Egyptens, bag bas Ende der Grenge das Deer wirb. Das DErm, meinen & fen eure Grenge gegen Mittag. 5. Aber die Morgengrenze ift von bem

Callineer an, bis an des Jorbans Ende. Die Grenze genen Mitternacht ift von ber Junge bes Meers, bie am Ort bes

Corbans ift;

6. Und gebet berauf gen Beth Sagla, und ziehet fich von mitternachtwarts gen Bethalraba, und fommt * herauf jum Stein Boben, des Sohnes Rubens;

7. Und gehet herauf gen Debir, vom That Michor, und von dem Mitternachtes ort, ber gegen Gilgal fiehet, welche lieget gegen über zu Adumini hinauf, die von mittagwarts am Baffer liegt. Darnach gehet fie ju bem Baffer En Gemes, und kommt hinaus jum "Brunnen Rogel.

*c. 18, 16.

8. Darnach gebet fie berauf jum * Thal bes Cohnes hinnoms, an ber Geite ber Des Jebufiters, der von mittagmärts mohnet, bas ift ferufalem; und kommt berauf auf die Spige bes Berges, ber vor bem Thal hinnom lieget von abendmarts, wel: cher stoffet an die Ecke des Thals Rapha im, gegen Mitternacht zu. *2Chron.28,3.

9. Darnach kommt fie von beffelben Berges Spige ju bem Wafferbrunnen Nephthoa, und kommit heraus zu ben Stadten des Gebirges Ephron, und nei get fich gen * Baala, bas ift Ririath Jea:

in. Undf daskandigs 10. Und lenfet fich berum von Baala gegen Abend jum Gebirge Geir, und gebet an der Geite her des Gebirges Jearim, Stable des Stanta s des Etamais la d von mitternachtwarts, bas ift Cheffalon, unter ihren Geing und fommt herab gen Bethemes, und

unter ihren Gehet durch Elimina; 11. Und bricht beraus an ber Geite Efron ittag ftöget, andas ber, gegen mitternachtmarts, und giebet fich gen Sichron, und gehet über den Berg Baala, und kommt heraus gen Jabneel, e Mittagsgrenjeau

an dem Salama daß ihr letztes ift das Meer. 12. Die Grenze aber gegen Abend ift bas große Meer. Das ift bie Grenze ber Rin mt hinaus von doma der Juda umber in ihren Geschlech:

r hinduf von mitten tern. 13. Caleb aber, bem Gohne Jephunne, Sarnea, und gehit ward fein Theil gegeben unter ben Rins gehet hinnit og dern Juda, wie der Herr Josua befahl, nentlich bie RiriarhArba, Des Baters Enats, bas ift Bebron. *c. 21, 12.

14. Und "Caleb vertrieb von bannen bie bren Cohne Enafs : Gefti, Abiman und Thalmai, gebohren von Enaf;

Richt. 1, 10.20.

15. Und jog von bannen binauf ju ben Ginmobnern Debirs. Debir aber bieg pors zeiten Ririath Gevber.

16. Und Caleb iprach: Wer Ririathe Gepher fcblagt und gewinnet, bem will ich meine Tochter Achfa jum Beibe geben.

17. Da* gewann fie Athniel, ber Gobn Renas, bes Brubers Calebs; und er ga ibm feine Tochter Achia jim Beibe.

* Richt. 1, 13. c. 3, 9.

18. Und es begab fich, ba fie eingog, marb ihr gerathen einen Acter ju forbern von ihrem Bater; und fie fiel vom Efel. Da fprach Caleb zu ihr : 2Bas ift bir?

19. Gie fprach : * Gieb mir einen Gee gen ; benn bu haft mir ein Mittageland aegeben, gieb mir auch Bafferquellen. Da nab er ihr Quellen oben und unten.

* Richt. 1, 15.

20. Die ift bas Erbtheil bes Stamms ber Rinder Juda unter ihren Geschlechtern.

21. Und die Stadte des Stamms ber Rins ber Juba, von einer Ecfe zu ber anbern, an ber Grenze ber Edonifter gegen Dits tag, waren Diefe : Rabjeel, Eber, Jagur,

22: Kina, Dimona, Abliba,

23. Redes, Sagor, Sthnan, 24. Giph, Telem, Bealoth,

25. Sajor Sabata, Kirioth, Begron, das ift Hazor,

26. Amam, Gema, Molada,

27. Hajar Gadda, Hestmon, Beth Palet. 28. Hajar Gual, Beer Geba, Bis joth Ja,

29. Baela, Jiim, Agent,

30. ElTholad, Chefil, Harma,

31. Biflag, Mahmanna, San Sanna, 32. Lebaoth, Silhim, Nimon. Das find neun und zwanzig Stadte, und ihre Dorfer.

33. In den Grunden aber mar * Effbaul, Barea, 2ffna, * Richt. 13, 25. c. 16, 31.

34. Sannoah, En Gannim, Thapuah, Enam,

35. Jarmuth, Abullam , Gocho, Afeka, 36. Gaaraim, Adithaim, Gedera, Geberothaim. Das find vierzehn Giabte, und ihre Dorfer.

22

um Karfaa;

37. Zenan, Hadaja, Migbal Gad, 38. Dilean, Migve, Jakthiel, 39. Lachie, Bazekath, Eglun,

40. Chabon, Lahmam, Cithlis,

41. Geberoth, Beth Dagon, Raema, Dafeda. Das find fechgehn Stadte, und thre Dorfer.

42. Libna, Ether, Afan,

43. Jephthah, Afna, Nezib, 44. Kegila, * Achfib, Maresa. Das find neun Stabte, und ihre Dorfer.

* c. 19/29. 45. * Efron mit ihren Tochtern und * 1 Gam. 5, 10.

46. Bon Efron und ans Meer, alles, mas an Asbod langet, und ihre Dor: fer,

47.- Mebod mit ihren Tochtern und Dorfern, * Gafa mit ihren Tochtern und Dorfern bis an das Waffer Egyptens. Und bas große + Meer ift feine Grenze.

* Richt. 16, 1. + 4 Moi. 34, 6. 48. Auf bem Gebirge aber mar Ga mir, Jathir, Gocho,

49. Danna, Kiriath Ganna, bas ift

Debir,

50. Anab, Efthemo, Anim, 51. Gofen, Solon, Gilo. Das find

elf Stadte, und ihre Dörfer. 52. Arab, Duma, Efean, 53. Janum, Beth Thapuah, Apheka, 54. Humta, KiriathArba, bas ift De

bron, Bior. Das find neun Stadte, und ihre Dörfer. 55. Maon, Carmel, Giph, Juta,

56. Jefreel, Jafbeam, Ganvab, 57. Kain, Gibea, Thimma. Das find

Rhn Stabte, und ihre Dorfer. 58. Salbul, Bethittr, Gebor,

59. Maarath, Bethanoth, Elthefon. Das find feche Stadte, und ihre Dorfer.

60. *KiriathBaal, das ift Kiniath Jearim, Barabba; zwo Stadte, und ihre Dorfer. *c.9,17. c. 18,14. ihre Dorfer.

61. In der Wifte aber war Bethalra

ba, Mibbin, Sechacha, 62. Ribfan, und die Salzstadt und Engoddi. Das find feche Stadte, und ihre Dorfer.

63. Die Jebufiter aber mohneten gu Jerufalem, und die Rinder Juda konnten fie nicht vertreiben. * Alfo blieben bie Ger nicht vertreiben. *Also blieben die Jes 2. Den anvern Auswern nicht es auch busiter mit den Kindern Juda zu Jerusas unter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mit den Kindern Juda zu Jerusas unter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mit den Kinder, mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mit den Kinder mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mit den Kinder mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mit den Kinder mid die kunter ihren Geschlechtern fiel es auch busiter mit den Kinder mit den Kinde

Das 16 Capitel. Grengfidte ber Rinder Ephraim.

1.11 nd das Loos fiel den Kindern Josephs vom Jordan gegen Tericho, bis sum Waffer ben Tericho, pon aufgang marts, und bie Bufte, Die herauf gehet bon Tericho durch das Gebirge Bethel!

2. Und fommit von BethEl beraus gen Lus, und gehet durch bie Grenze Archie

21tharoth ;

3. Und ziehet fich bernieder gegen abend marts zu ber Grenze Japhleti, bis an bie Grenze des niedern Beth Doron, und bis gen Gafer, und bas Ende ift am Meer. 4. Das baben juntErbtheil genommen bie Kinder Gofephs, Manaffe und Ephraim.

5. Die Grenze der Kinder Enbraim, und ter ihren Geschlechtern, ihres Erbtheils von aufgangwärts, war Altharethyldar,

bis gen obern Bethhoron;

6. Und gehet aus gegen Abend ber Michmethath, Die gegen Mitternacht liegt; daselbst leufet sie sich berum ge gen ben Aufgang ber Stadt Thaenath Silo, und gehet daturch von aufgang warts gen Janoba;

7. Und fommit bered von Tanoha, gen Atharoth und Nagratha, und flost an Jericho, und gehet aus an dem Jordan.

8. Bon Thavuah gehet fie gegen abende warts, gen Nahalkana; und ihr Ende ift am Meer. Das ift bas Erbtheil bes Stamms ber Kinder Ephraim unter ihr ren Geschlechtern.

9. Und alle Grengftabte famt ihren Dor fern der Kinder Ephraim, waren gemenger unter dem * Erbtheil der Rinder Manaffe.

* c. 17/9. 10. Und fie vertrieben bie Cananiter nicht, die ju Gafer mohneten. Alfoblie ben die Cananiter unter Ephraim bis auf diesen Tag, und wurden gingbar.

Das 17 Capitel. Bom Grotheil der andern Salfte bil Stanims Manaffe.

1.11 nd das Loos fiel den Stamm Manal fe, denn er ift Tofephs erfter Sohn; und fiel auf Machir, ben * erften Com Manaffe, ben Dater Gileads, benn er mat ein ftreitbarer Mann; barum ward ihm * 4 Mos. 26, 29. Gilead und Bafan.

2. Den andern Kindern aber Manafe

lelefs, den Kindern Wri in Sechems, den Kindern n findern Gentida. Das f banke des Solmes wie le unter ihren Beichlei

149001.26, 30 Det ' Relaphehad, D ns bes Colmes Gileabs lifies, des Sobres Manie Blue, iondern Tochter mind diese: Mahela, Min, Ebirra';

4 Med. 27, I. c. 3 Ind traten vor ben Dr nur Tojua, den Sohn Olaten, und igracher Moje geboten, daß er t seien unter uniern ? was ihnen Erbtheil un mines Vaters, nach de

Et fielen aber auf Bedine außer dem Landel dos jenjeit des Tord Denn die Tochter M theil unter jeinen Sh d Gilead ward ben doffe.

Und die Grenze Me in en, gen Deichmet then lieget, und lange aleton EnThapuah. 1 Dan bas Land Thapu is no if die Grenge le finder Ephraine. 3. Durah forumt fie her

den vien mittaawir Sadedia, de Ephraims (ha Chilter Manage; aber wit if he Grenge Manaff n'aid sid an Meer, 10. Om Ephraim gegen 9 in Rataffe gegen Mitter lafter ift feine Grenge; ur a life ven Mitternacht, p be un Morgen.

IL & batte nun "Manage bun Ma/Sch Com un in Joslaam und ihre Locht addrumbifre Tochter, und at and thre Lochter, und die White Lochter, und bie



nemet von Bethel had

ehet durch die Grant

jet fich bernieder anna

Grenge Jabhlet, his

niedern Bethiren

und das Ende if and

n tuntEretheil genom

ephs, Manaffe und Em

ence der Kinder Erfor

seichlechtern, ihra bi

camarts, war about

chet aus geam did

th, die gegen Mit

bet lenfet fie fich hat

ifgang der Still die

achet daturch wa

minit berad ber fun

and Nagraffia, wit

nd gehet aus at ha!

hapuah gehet sie opp

Mahalkana; mid

er. Das ift die Gill

er Kinder Sphins

, and wurden jinks

Das 17 Capitel,

echtern.

Canoba;

ern Gethhoren;

as 16 Canitel Selefe, den Kindern Mriele, den Kinote ber Kinder Cobrain. bern Sechents, ben Kindern Sephers, und Loop fiel ben Kindenfuh den Kindern Sentida. Das find die Kinder Manaffe, des Solmes Josephs, Manns, Jordan gegen Jerida ben Tericho, von wie bilder unter ihren Beichlechtern. die Minte, die henri * 4 Moj. 26, 30. durch das Gebirge Son

3. Aber * Belaphebad, ber Gohn Des phers, des Sohnes Gileads, des Sohnes Machire, des Cobnes Manaffe, batte feis ne Sohne, fondern Tochter, und ihre Nas men find Diefe: Mahela, Moa, Hagla, Milea, Thirza; *4 Moi. 26, 33.

4 Mof. 27, I. c. 36, 2.

4. Und traten vor ben Driefter Cleafar, und por Tofun, ben Golm Rim, und por die Oberften, und fprachen: Der Berr bat Mofe * geboten, baff er und follte Erbe theil geben unter unfern Brudern. Und man gab ihnen Erbtheil unter den Brudern ihres Vaters, nach dem Befehl des Herrn. * 4 Moi. 27,7.

5. Es fielen aber auf Manaffe gebn Schnure außer dem Lande Gilead und Bas fan, bas jenfeit bes Jordans liegt.

6. Denn bie Tochter Manaffe nahmen Erbtheil unter feinen Cohnen; und bas Land Gilead ward ben anbern Kindern Manaffe.

7. Und die Grenze Manaffe mar von Miffer an, gen Michmethath, bie vor Sechem lieget, und langet zur Rechten an die von EnThavuah.

8. Denn das Land Thavuah ward Mas naffe; und ift bie Grenge Manaffe an

die Kinder Ephraim.

le Grengfradte fant bl 9. Darnach kommt fie herab gen Nas nder Ephraim, ming balkana, gegen mittagmarts an den Bachfiadten, die Ephraims find, * nuter Erbtheil der Kindell fie vertrieben biels den Stadten Manaffe; aber von Mitters nacht ift bie Grenze Manaffe am Bach, ju Gafer wehnern, 9 und endet fich am Meer, *c. 16,9. aniter anter Epitial

10. Dem Ephraim gegen Mittag, und bem Manaffe gegen Mitternacht, und das Meer ift feine Grenze; und foll fiogen an Affer von Mitternacht, und an Isa

schar von Morgen.

btheil der andem fill landic. Lood fiel dem Ctamm? 11. Go hatte nun * Manaffe unter Ifanu er ift Josephserfind schar und Affer, Beth Sean und ihre Toch: Machir, Non erial ter, Jeblaam und ihre Tochter, und Die n Bater Gileals, Mil n Nater Gileds in Ju Dor und ihre Tochter, und die zu Enzergann; dermit der und ihre Tochter, und die zu Enzergann; der und ihre Tochter, und die zu Ehaanach Rajan. und ihre Tochter, und bie ju Megiobo dern Kindern aber M und ihre Tochter, und bas britte Theil Gefchlechtern fiel al Maphet, * Richt. 1,27. + 1 Cam. 28/7. Eindernathejere,denti

12. Und die Kinder Manaffe * fonnten biefe Stadte nicht einnehmen, fonbern bie Cananifer fingen an ju mohnen in bang *c. 15, 63. felbigen Lande.

13. Da aber die * Kinder Grael machtia murben; machten fie die Cananiter gins bar, und vertrieben fie nicht. * Richt.1,28.

14. Da redeten die Rinder Tofephs mit Joina, und fprachen: Warum haft bu mir nur ein Loos und eine Schunr bes Erbtheils gegeben? Und ich bin boch ein großes Bolt, wie mich ber DErr fo ge: feanet hat.

15. Da fprach Josua guinnen : Weil bu ein großes Bolf bift, fo gehe binauf in den Wald, und haue um bafelbft im Lande der Wherefiter und Riefen , weil bir bas

Gebirge Ephraim in enge ift. 16. Da sprachen die Kinder Josephs: Das Bebirge werben wir nicht erlangen ; benn es find eiferne Wagen ben allen Cananitern, die im Thal bes Landes wohnen, ben welchen liegt Beth Gean, und ihre Tochter, und Jefreel im Thal.

* Micht. 1, 19. 17. Tofua fprach sum Haufe Tofophs, ju Ephraim und Manaffe: Du bift ein großes Bolk, und weil du fo groß bift, mußt bu nicht Ein Loos haben ;

18. Condern bas Gebirge foll bein fenn, ba der Wald iff, den haue um, fo wird et beines Loofes Ende fenn ; wenn bu die Cas naniter vertreibeft, * Die eiferne Bagen * v. 16. baben und machtig find.

Das 18 Capitel.

Grengftabte bes Stamms Benjamin. 1.11 nd es verfammlete fich die gange Se meine der Rinder Frael gen Gilo, und richteten bafelbit auf bie Sutte bes Stifts, und das Land war ihnen unter

worten. 2. Und waren noch fieben Stamme ber Rinder Grael, benen fie ihr Erbtheil

nicht ausgetheilet hatten.

3. Und Jofua fprach ju ben Kindern Mrael: Wie lange fent ihr fo lag, bas ihr nicht hingebet, bas Land einzunehmen, das euch der hErr, eurer Bater GOtt, gegeben hat?

4. Schaffet euch aus jeglichem Stamm dren Manner, bag ich fie fende, und fie fich aufmachen, und durch das Land ges ben, und beschreiben es nach ihren Erbs

theil a, and tommen gu mir.

Basan.

5. Theilet bas Land in ffeben Theile. Juba foll bleiben auf feiner Grenze von Mittag her, und bas Haus Jojephs foll Bleiben auf feiner Grenze von Mitter nacht ber.

6. The aber beschreibet bas land ber fieben Theile, und bringet fie zu mir hierher; fo will ich euch das Loos werfen bor bem Bern, unferm Gott.

7. Denn * Die Leviten haben fein Theil unter euch, fondern das Priefterthum bes Berrn ift ihr Erbtheil. Gad aber und Ruben, Fund ber halbe Stamm Manaffe haben ihr Theil genommen jenfeit bes Gordans, gegen bem Morgen, das ihnen Mose, ber Ruecht des Herrn, gegeben bat. * 4 Moj. 18, 20. 2c.

+4 Moj. 32, 33. 20. 8. Da machten fich bie Manner auf, daß fie hingingen ; und Jofua gebot ihnen, da fie bin wollten geben, bas Land ju be: schreiben, und fprach : * Gebet bin, und Durchwandelt bas Land, und beschreibet es; und fommt wieder ju mir, bag ich euch bier das Loos werfe vor bem Herrn In Gilo.

9. Alfo gingen bie Manner bin, und burchzogen das Land, und beichrieben es auf einen Brief, nach ben Stadten in fieben Theile; und kamen ju Josua ins Lager gen Gilo.

10. Da warf Josua bas Lovs über fie ju Gilo por dem Beren, und theilete daselbst das Land aus unter bie Rinder Ifrael, einem jeglichen fein Theil.

11. Und bas Love bes Stamms ber Rinder Benjantin fiel nach ihren Be: schlechtern, und die Grenze ihres Loofes ging aus zwischen ben Kindern Inda und den Rindern Jofephs.

12. Und ihre Grenze war an der Ecke gegen Mitternacht, vom Jordan an, und gehet herguf an ber Seite Jericho von mitternachtwärts, und kommt auf das Gehirge gegen abendwarts, und gehet aus an der Wifte *BethAlven;

* c.7,2. 13. Und gehet von bannen gen Lus, an ber Seite ber an Lus gegen mittagwarts, bas ift * BethEl, und kommt hinab gen AtharothAdar, an bem Berge, ber vom Mittag liegt an bem niedern Bethe * 1 Def. 12, 8. c. 28, 19.

14. Darnach neiget fie fich, und leufet fich um zur Ecte bes Abends gegen Mittag von bem Berge, ber vor Beth.horon ge gen mittagmarts liegt, und endet fich an * Kiriath Baal, bas ift Kiriath lear rim, die Stadt ber Kinder Juda; bas ift *c. 15, 9.60. die Ecke gegen Abend.

15. Aber Die Ecfe gegen Mittag ift von Ririath Tearim an, und gebet aus ge gen Abend, und fommt bingus win

Bafferbrunnen Rephthoa;

16. Und gehet herab an bes Berges Ende, der vor dem * Thal des Sohnes Hinnoms liegt, welches im Grunde Na blaim gegen Mitternacht liegt; und gehet herab durchs Thal Hinnoin, an ber Geite ber Tebufiter am Mittag, und kommt & hinab jum Brunnen Ro: e. 15,8. tc. 15,7.

17. Und ziehet fich von mitternacht warte, und fommt binaus gen EnGer mes, und fommt hingus zu ben Saufen, bie gegen Adumin hinauf liegen; und fommt berab jum Stein Boben, Det Sohnes Rubens;

18. Und gehet jur Geite bin neben bem Gefilde, das gegen Mitternacht liegt; und fommt binab auf das Befilbe,

19. Und gehet an der Seite Bethhag la, die gegen Mitternacht liegt, und ift fein Ende an der Junge des Galgmeers gegen Mitternacht, an bem Ort des Jon bans, gegen Mittag. Das ift bie Mit tagegrenze.

20. Alber ble Ecke gegen Morgen foll ber Jordan enden. Das ift das Erbtheil ber Kinder Benjamin in ihren Grengen umber, unter ihren Beschlechtern.

21. Die Stadte aber des Stamms bet Kinder Benjamin unter ihren Geschlecht tern, find diese: Jericho, Bethhaglar EmekRezis,

22. Bethalraba, Zemaraini, Bethel,

23. Avim, Hapara, Ophra,

24. CapharAmonai, Aphni, Das find zwolf Stadte und ihre Dorfer.

25. Gibeon, Rama, Beeroth,

26. Mispe, Caphira, Moja, 27. Nefem, Jerpeel, Thareala, 28. Bela, Cleph, und die Ichusten das ist Jerusalem, Gibeath, Kiriath vierzehn Städte und ihre Dorfer. Die ift bas Erbtheil ber Kinder Benjamin in ihren Geschlechtern.

Das 10 Capite fie feriem itchs Stamm Darnach fiel das ande U Ctammi der Rindere

Ar incines

n Beidlechtern; und ihr m dem Erbeneil der Stit and es murd ibnen ; in Scha, Scha, Molada hun Sual, Bala, 2 Molad, Bethul, S Man, Beth Marent

detilebroth, Saruber man Stidte und ihre In Rinton, Ether, buer Stabte und ihre Dan alle Dorfer, kitte liegen, bis gen Bai morgen Mittag. Das if Bennme ber Kinder @ n Badlechtern.

Denn der Rinder Gir mier der Schnur der Moas Erbtheil der Kin groß war, darum erbe meon unter ihrem Er a Das britte Loos fiel indon, nach ihren Gefe Brenge ihres Erbtheil

I. lad gehet hinauf su a dente und ftößet an I men den Bach, der

11 mb nandet fid) won de Come Aufgang, bis a Eishifthin; and form Denut mounget hinauf 13. Und von dannen gely haring durch Githah and fammet bingus Man und Mea; 4. Und lenket fich herur

budt gen Nathon, und M Septembel, K Ratoth, "Mahalal, 6 has und Bethlehent. De Chitte und ihre Derfer. * 16. Das ift das Erbtheil Emlon in ihren Geschlecht

en Stadte und Dorfer. 17. Das vierte Loos fiel a Jader, nach ihren Gei neidet fie fich, und le

Saal, das ift Kining

t der Kinder Juda; hi

e Ecke gegen Mittat

nt and und achet as

und fommt book

thet herab an led &

or dem * That de en

it, welches im Brink

Mitternacht lieg

durchs That himm

er Jebufiter in T

hinab jum Gruss

ichet fich ven mitn

fommt hinaus gab

umt binaus u lahe

dumint hinauf leat

tum Stein Bun

das gegen Mitternati

inab auf das Gefin

het an der Geite Bo

Mitternacht liet

der Zunge des Eg

macht, an demond

Mittag. Das Thi

ote Ecke gegen Mond

enden. Das ift die

Benjantin in ihraft er ihren Geschlecken

adte aber des Stum

min unter ihren G

rie: Jericho, Bed

aba, Zemaraini, B

Sapara, Ophra

imonai, Aphni,

f Stadte und ihre I

, Rama, Beeroth

Caphica, Moja Gerpeel, Thursday

Heph, und die R

ilem, Gibeathy &

dte und ihre Dorfa

eil ber Kinder Bu

dilechters.

ens; eijet jur Seite la

* c. 15/8. 14

en Nephthoa;

n Abend.

Das 19 Cavitel.

Der übrigen feche Stamme und Jofua te bes Abends grozu Die Erbtheil. ge, der vor Beiligen irts liegt, und endr

1. Darnach fiel das andere Lovs des Stamms der Rinder Simeon, nach ihren Geichlechtern; umd ihr Erbtheil war unter dem Erbtheil der Kinder Juda.

2. Und es mard ihnen jum Erbtheil *Beer Geba, Geba, Molada, * 1 Chr. 4,28.

3. Hazar Gual, Bala, Agem,

4. ElTholad, Bethul, Sarma,

5. Biflag, Beth Marcaboth, Sagars Suffar

6. Bethlebaoth, Garuben. Das find brengehn Stadte und ihre Dorfer.

7. Min, Rimon, Ether, Man. Das And vier Stabte und ihre Dorfer.

8. Dazu alle Dorfer, Die um biefe Stadte liegen, bis gen Baalath Beer Ras math gegen Mittag. Das ift bas Erbtheil des Stamms der Kinder Simeon in ih: ren Geschlechtern.

9. Denn ber Rinder Simeon Erbtheil ift unter der Schnur der Kinder Juda. Weil das Erbtheil der Kinder Juda ihnen au groß mar, Darum erbeten Die Kinder Simeon unter ihrem Erbtheil.

10. Das britte Lous fiel auf die Kinder Gebulon, nach ihren Geschlechtern; und die Grenze ihres Erbtheils war bis gen Garid,

11. Und gehet hinauf zu abendwarts gen Mareala, und ftoket an Dabafeth, und fionet an den Bach, ber vor Jakneam fließet,

12. Und wendet fich von Garid gegen der Sonnen Aufgang, bis an die Grenze CistothThabor; und kommt hinaus gen Dabrath, und langet hinauf gen Japhia.

13. Und von dannen gehet fie gegen ben Aufgang, burch Githa Sepher, Sithas Ragin, und fommt hinaus gen Rimon, Mithoar und Mea;

14. Und lenket fich herum von Mits ternacht gen Nathon, und endet fich im That JephthahEl,

15. Katath, * Mahalal, Gimron, Jes deala und Bethlehent. Das find zwolf Stadte und ihre Derfer. * Nicht. 1, 30.

16. Das ift das Erbtheil der Rinder Gebulon in ihren Geschlechtern ; das find ihre Städte und Dorfer.

17. Das vierte Loos fiel auf die Rinder Majchar, nach ihren Geschlechtern.

18. Und ihre Grenze war Jefreel, Ches fulloth, * Sunem, 2 Ston. 4, 8. 19. Sapharaim, Gion, Anabarat,

20. Rabith, Rifeon, Abes,

21. Remeth, Engannim, Enhada, Beth Bater :

22. Und ftoget an Thabor, Cabazima, Beth Semes, und ihr Ende ift am Jor: ban. Gechzehn Stadte und ihre Dorfer.

23. Das ift das Erbtheil des Stamms der Kinder Taschar, in ihren Geschlech: tern, Stadten und Dorfern.

24. Das fünfte Loos fiel auf ben Stamm ber Rinber Mffer, nach ihren Beichlechtern.

25. Und ihre Grenze war Selfath, Hali, Bethen, Achiaph,

26. Mandelech, Amead, Mifeal; und ftoft an ben Carmel am Meer, und an SiborLibnath;

27. Und wendet fich gegen ber Gonnen Mufgang gen Beth Dagon, und fiogt an Sebulon, und an das Thal JephthahEl, an Die Mitternacht Betheinet, Regiel, und fommt binaus ju Cabul jur Linken,

28. Ebron, Rebob, Samon, Kana, bis an groß Bidon;

29. Und wendet fich gen Rama, bis ju ber vesten Stadt Bor; und wendet fich gen Soffa, und endet fich am Deer ber Schnur nach gen * Achfib, Richt. 1, 31. * c. 15, 44.

30. Unia, Aphel, Rehob. Imen und gwangig Stadte und ihre Dorfer.

31. Das ift bas Erbtheil des Stamms ber Rinder Uffer in ihren Geschlechtern, Stadten und Dorfern.

32. Das fechfte Lood fiel auf bie Rinder Naphthali, in ihren Geschlechtern.

33. Und ihre Grengen maren von De: leph, Cion, durch Zaenannim, Abamis Refeb, Jahneel, bis gen Lakum, und endet fich am Jordan;

34. Und mentet fich ju Abend gen Unoth Thabor, and fonunt von bannen binaus gen Sufof; und fteft an Ge: bulon gegen Mittag, und an Affer ga gen Albend, und an Juda am Jordan, gegen ber Gonnen Mufgang;

35. Und bat wefte Stabte, Bibing Ber, Hamath, Ranth, Cinnareth,

36. Mama, Stama, Hazor, 37. Redes, E rei, Enhator,

38. Jureon, Digdalel, harem, Beth.

Unath, Beth Cames. Reimzehn Stadte wiffend fchlagt, daß fie unter euch fren und ihre Dorfer.

39. Das ift bas Erbtheil bes Stomms ber Kinber Naphthali, in ihren Ge: Schlechtern, Städten und Dorfern.

40. Das fiebente Loos fiel auf ben Stamm ber Dinber Dan, nach ihren Bes Schlechtern.

41. Und bie Grenze ihres Erbtheils

waren Zarea, Efihaol, Irfames, 42. Saelabin, Ajalon, Jethla, 43. Elon, Chinmatha, Efron,

44. Elthefe, Gibethon, Baalath, 45. Jehud, BneBaraf, GathRinton, 46. Me Jarkon, Nakon, mit den Grens en gegen * Japho. * Jon. 1, 3. 47. Und an benfelben endet sich die sen gegen * Japho.

Grenze ber Kinder Dan. Und die Kinder Dan jogen binauf, und ftritten miber Lefem, und gewannen und schlugen fie mit der Scharfe des Schwerdts, und nabe men fle ein, und wohneten darinnen, und *nannten fie Dan, nach ihres Batters Namen. * Nicht. 18, 27.29.

48. Das ift bas Erbtheil bes Stamme ber Kinder Dan, in ihren Geschlechtern,

Stadten und Dorfern.

49. Und ba fie bas Land gar ausge: theilet hatten, mit feinen Grengen ; gas ben die Kinder Ifrael Wing, bem Gobne Run, ein Erbtheil unter ihnen,

50. Und goben ibm nach bem Befehl bes Beren die Stadt, Die er forberte, nemlich * Thinmath Gerah, auf bem Ges birge Ephraim, Da bauete er bie Stadt, und wohnete barinnen.

51. Das find die Erbtheile, Die * Eleafar, ber Priefter, und Jofua, ber Colm Nun, und die Oberffen ber Bater une ter ben Geschlechtern, durche Love ben Kindern Ifrael austheileten ju Gilo vor dem Beren, vor der Thur der Butte bes Stifts; und vollendeten alfo das Austheilen bes Landes.

*c. 17, 4.

Das 20 Capitel. Berordnung der Frenfiddte. 1.11 nd der Herr redete mit Jufua, und iprach:

2. Gage ben Mintern Mrael : Gebet unter euch Frenstädte, davon ich durch *Drofe euch gefagt habe; *4Mof.35,6.1c.

3. Dahin fiehen moge ein Tootfchlas ger, ber eine Geele unverfebens und uns

fenn por bem Blutracher.

4. Und ber ba fliehet zu ber Stabte eis ner, foll fteben außen por ber Stadt Thos re, und vor ben Welteften ber Stadt feine Sache anfagen; jo follen fie ihn zu fich in bie Stadt nehmen, und ihm Raum ger ben, daß er ben ihnen mohne.

5. Und wenn ber Blutracher ihm nach taat, follen fie ben Tobtichlager nicht in feine Sande übergeben, weil er unwife fend feinen Rächsten geschlagen hat, und ift ihm zuvor nicht feind gewesen.

6. Go foll er in ber Stadt wohnen, bis daß er fiehe * vor ber Gemeine vor Bericht, bis baf ber Sobepriefter fter be, ber ju berfelben Beit fenn wird. Illse bann foll der Todtichläger wieder fom men in feine Stadt, und in fein Saus, jur Stadt, bavon er gefloben ift.

*4 Moj. 35, 12. 25. †Ebr. 9, 15. 7. Da beiligten fie * Kebes in Galis laa, auf dem Gebirge Maphthali; und Sechem, auf dem Gebirge Ephraim; und f. Kiriath Alrba, das ist Hebron, auf bem Gebirge Juda; + c. 21, 13.

8. Und jenfeit bes Jordans, ba Jericho Hegt, gegen bem Aufaang, * gaben fie De ger in ber Bufte auf ber Ebene, aus bem Stamm Ruben ; und + Ramoth in Gu leab, aus dem Stamm Bad; und Golan

in Bafan, aus dem Staurm Manafe. *5 Mof. 4, 43. + 1 Sam. 7, 17. 9. Das maren * die Stadte, bestimmet allen Kindern Ifrael, und den Freud lingen, die unter ihnen wohneten, das dahin fliebe, wer eine Geele unverfer bens schlägt, daß er nicht fterbe durch den Blutracher, bis daß er por ber Gemeis ne gestanden sen.

Das 21 Capitel. Berforgung ber Leviten. 1. Da traten herzu die oberften Bater unter den Leviten zu dem Pris , fter Eleafar, und Jofua, dem Cohne Rum, und zu ben oberften Matern unter ben Stammen ber Rinder Grael, *c. 17,4

2. Und rebeten mit ihnen ju Gilo im Lande Canaan, und fprachen: De * Herr hat geboten durch Mose, M man uns Stadte geben foll zu mohnen und berfelben Borftabte ju umferm * 4 DROJ. 3512. Dieh.

Ou apen die Kinder hien von ihren Erbtheiler fell des Serra, diese Warfidet. Und dus Pres fiel auf d

Ribte

inhabiter, mid murben mi, des Priefters, aus di lece brepiebn Stat an finda, von dent mund bon bem Stam Om andern Rindern Min Geichlechts, w Bidn Stadte, von laint, von bem Ctam nem halben Stamm ilber den Kindern Ge h Beichlechts, murben men Städte, von dem te ion dem Stamm 2 Etamm Raphthali, um Cianim Manaffe 1. Den Kindern Mera Matte, wurden gwolf Etamm Ruben, von it, und von dem Sta Mis gaben bie Kir biten durche Loos Di n Worffabte, wie !

be geboten hatte. Won dem Stamm d when deng Stamm ! um gaben fie dieje G Bifen Namen nannte Den Kindern * Na Bichte der Rahathiter, ka lais denn das erfte

1 Ebron. 7/ 11, & wien fie ihnen Athe, hield Daters Er # f Schin auf dem Gebi der Berfifte um fie ber (10)7. +0.14/14. 0.15/13 11 Met ben Acter ber 6 nelifer gaben fie * Cale Mune, ju feinem Erbe

4. 15, 13. 13. Wio gaben fie den Ki Mynchers, Die Frenft Biber, * Hebrou und f May und thre Worliddie 14 Jathir und ihre 93 much und ihre Morfindt 15. Solon und ihre Wi and ihre Borfigete,

at, das ne unter end Blutracher.

ber Frendlin

ba fliehet zu ber Side n aufen vor der Gidil ben Aelteuen der Stati en : io follen he ton u nehmen, und ihm Han

bey ihnen wohne. nn ber Bluträcher im ie den Todtidilion mi übergeben, ned au Ráchsten geichlagm ha r nicht feind genefa. er in ber Giatt mi che * por der Genen daß der Hohennam rielben Beit jenntil. er Tobtichläger nicht Stadt, und in 100 bavon er geftakrit. 35, 12.25. tekan tigten fie * Redein m Gebirge Naphin

thelrba, das if ohn e Sudai + 6.21/13 feit des Gordans, M em Aufaang, adal lufte auf der Ebenga ben; imd+Rmai m Stamm God; mi 18 dem Stanin Da .4143. +1 @an.50 iren * die Etadto rn Tirael, und ich unter thuch welses mer eine Gelt m

uf dem Gebirgi cha

bis daß er vor de as 21 Capitel. forgung der febite m herju die ebenhal den Leviten ju den! md John, dem Edic oberfren Matern um r Kinder Grael, " ten mit ihnen guê an, und ipraden; gehoten durch Rei idee geben foll ju sa Borfidde in

3. Da gaben Die Rinder Jirgel Den Leviten von ihren Erbtheilen, nach dem Befehl bes Beren, Diese Stabte und ibre Porftabte.

Mohia 21.

4. Und das Loos fiel auf das Geschlecht ber Kahathiter, imb murden ben Kindern Marons, des Priefters, aus den Levifen burche Loos brengeln Stadte, von bem Stamm Juda, von bem Stamm Gi

meon, und von bem Stamm Benjamin. 5. Den andern Kindern aber Kahathe, beffelben Geschlechts, wurden burchs Loos gehn Stadte, von bem Stamm Ephraine, von bem Stamm Dan, und von bem balben Stamm Manaffe.

6. Aber ben Rinbern Gerfons, beffel ben Geschlechts, wurden burche Lors brengehn Studte, von bem Stamm Ja schar, von dem Stamm Affer, und von bem Stamm Raphthali, und von bem balben Stamm Manaffe ju Bafan.

7. Den Kindern Merari, ihres Bes schlechte, wurden amolf Stabte, von bem Stamm Ruben, von dem Stamm Gad, und von bein Stamm Gebulon.

8. Aufo gaben die Kinder Mrael den Leviten burche Loos Dieje Stabte und ihre Borffabte, wie ber Berr burch Mose geboten hatte.

9. Bon dem Ctanım ber Rinder Juba, und von dem Stamm ber Rinder Gi meon, gaben fie biefe Stadte, Die fie mit ihren Namen nannten.

10. Den Kindern'* Narons, bes Ge: Schlechts ber Kahathiter, aus den King dern Levi; denn das erste Loos war ihr. *1 Chron. 7, 54.

11. Go gaben fie ihnen nun * Ririath Arba, die des Naters Enaks war, das ift + Sebron auf dem Gebirge Juda, und ihre Vorftabte um fie ber.

c.20,7. + c.14,14. c.15,13.1Chron.7,55.
12. Aber den Acker der Stadt und ih re Dörfer gaben fie * Caleb, dem Sohne Jephunne, ju feinem Erbe. *c. 14, 14.

c. 15, 13. 13. Mifo gaben fie den Kindern Marons, des Priesters, die Frenstadt der Todts Schläger, * Hebron und ihre Worftadte,

Libna und ihre Vorftabte, 14. Jathir und ihre Worftadte, Efthe: moah und ihre Porffatte,

15. Solon und ihre Vorftadte, Debir und ihre Dorffabte,

16. Min und ihre Vorftabte, Juta und ibre Boritabte, *BethGemes und ihs re Porfidote; neun Stabte von biefen ween Stammen. * 1 Sam. 6, 12, 15.

2 Adn. 14, 11. 17. Mon bem Stamm Benjamin aber naben fie vier Stadte: Gibeon und ihre Morftabte, Geba und ihre Vorftabte,

18. * Quathoth und ihre Borffadte, ML * Ger. I, I. mon und ihre Porfiddte,

19. Dafi alle Stadte der Rinder Marons. bes Priefters, waren drepgebn, mit ills ren Borfta ten.

20. Den * Geschlechtern aber ber ans dern Kinder Mabaths, den Leviten, murs den durch ihr Love vier Stadte von demt Stamm Ephraim; *1 Chron. 7, 61.

21. Und gaben ihnen die Frenftadt ber Tobtschläger, * Gechem und ihre Mors fidote auf bem Gebirge Ephraim, Ges fer und ihre Borftabte, * c. 20,7.

1 Chron. 7, 67. 22. Ribjaim und ihre Borftadte, Bethe Horon und ihre Porftadte.

23. Don bem Stamm Dan vier Stabte: Elthefe und ihre Borftabte, Bibibon und ihre Dorftabte,

24. * Mialon und ihre Borftabte, Gaths Rimon und ihre Borftabte. * Richt. 1,35.

25. Don bem halben Ctamm Manaffe sto Ctabte : Thaenach und ihre Borftabs te, GathRimon und ihre Borfidote.

26. Daß alle Stadte ber anbern Rins ber bes Geschlechts Kahaths waren zehn mit ihren Vorffadten.

27. Den * Rindern aber Berfons, aus ben Geschlechtern ber Leviten, murben gegeben von bem balben Stamm Das naffe zwo Ctabte : Die Frenfradt für die Todfichlager, + Golan in Bafan und ihe re Borftabte, Beefthra und ihre Bor: * 1 Chron. 7, 62. + 30f. 20, 8.

28. Bon bem Statum Ifafchar vier Stadte: Risson und ihre Vorftabte. Dabrath und ihre Worftabte,

29. Jarinuth und ihre Borftabte, Ena Gannim und ihre Borftabte.

30. Bon bem Stamm * Affur vier Stadte: Mifael und ihre Borfindte, Abs bon und ihre Borffabte, *1 Chron. 7,74. 31. Belfath und ihre Vorftabte, Re-

hob und ihre Dorftabte.

32. Bon bem Stamm Naphthali bren Stadte: Die Frenftadt * Redes für die Dobtschläger in Galifa und ihre Vorstad: gehalten, was euch Moje, ber Anecht bes te, Samoth Dor und ihre Borfladte, Kar: Keren, * geboten hat, und gehorchet than und ihre Borfladte. *c. 20,7. meiner Stimme in allem, das ich euch 33. Dag alle Ctabte bes Geschlechts ber geboten habe.

Gerioniter waren brengebn, mit ihren

Morffabten.

34. Den * Geschlechtern aber ber Rinder Merari, ben andern Leviten, murben ge: geben von bem Stanini Gebulon vier Stabte: Sakneam und ihre Porftabte, Rartha und ibre Borffabte, *1 Chr. 7,63.

35. Dimna und ihre Borftadte, Das

balal und ihre Borftabte.

36. Bon bem Ctanim Ruben vier Ctid: te: *Beger und ihre Porfiabte, Jahga und ibre Borffatte, *c. 20, 8. 5 Dof. 4,43. 37. Rebemoth und ihre Porffabre, Des phaath und ihre Vorftabte.

38. Bon dem Ctamm Gad vier Ctabte: Die Frenstadt für die Todtschläger, * Ras moth in Gilead und ihre Borftabte,

* c. 20, 8.

30. Mahanaim und ihre Worftabte. Besbon und ihre Borftabte, Jaefer und ihre Vorftabte.

40. Daß aller Stadte ber Rinber Merari unter ihren Geschlechtern, ber andern Les viten, nach ihrem Loos, waren zwolf.

41. Aller* Stadte der Leviten unter dem te Moje gegeben ju Bajan, der andern Erbe der Kinder Grael waren acht und vierzig mit ihren Borfiabten. *4 Mof. 35/7.

42. Und eine jegliche diefer Staote batte ihre Dorftadt um fich ber, eine wie fie gesegnet hatte,

die andere.

43. Alfo gab ber DErr bem Ifrael als les Land, bas er geschwohren hatte ih: ren Batern zu geben; und fie nahmen es ein, und wohneten barinnen.

* 1 900f. 12, 7. 1c.

44. Und der Herr gab ihnen Ruhe bon allen umber, wie er ihren Batern ge: schwohren batte; und * ftand ihrer Keinde keiner wiber fie, fondern alle ihre Feinde gab er in ihre Sande. * 5 Mof. 11, 25.

45. Und es * fehlte nichte an allem Gu ten, das der Herr dem Saufe Jirael geredet hatte. Es kam alles.

Das 22 Capitel. Die britthalb Stamme richten im Beim:

Behren oinen Altar auf. 1. Da rief Josua die Rubeniter und Gaditer, und den halben Stamm

2. Und fprach ju ihnen : Thr habt alles fagen : Giebe, Die Rinder Ruben, Die

*4 Mof. 32, 20. 5 Moi. 3, 18.

3. The habt eure Bruber nicht perlais fen eine lange Beit ber, bis auf biefen Tag; und habt gehalten an dem Gebot des Berrn, eures Gottes.

4. Weil nun ber DErr, euer Gott, bat eure Bruber zur Rube gebracht, wie er ihnen geredet hat; so wendet end nun, und ziehet bin in eure Sutten im Lande eures Erbes, Das euch * Moie, ber Anecht des Herrn, gegeben hat, jenieit bes Torbans. * 4 Dof. 32, 33. x. 5. Saltet aber nur an mit Aleiß, daß ibr

thut nach bem Gebot und Gefen, bas euch * Mofe, ber Anecht des Deren, geboten hat, daß ihr ben Beren, euren Gott. liebet, und wandelt auf allen feinen Wes gen, und feine Gebote haltet, und ihm ans banget, und ihm dienet von ganzem Bers

gen und von ganger Geele.

* 5 Moi. 8, 6. c. 13, 4. 6. Alfo fegnete fie Jojua und lief fie geben, und fie gingen zu ihren Sutten.

7. Dem * halben Stamm Manaffe hats Salfte gab Jufua unter ihren Brudern biffeit des Jordans gegen Abend. Und ba er fie ließ geben ju ihren Sutten, und * 4 Dief. 32, 33. 10.

8. Sprach er gu ihnen : 3hr fommt wieder heint mit großem But ju euren Sutten, mit fehr viel Wieh, Gilber, Gold, Erz, Gifen und Meibern; fo*theis let nun ben Raub eurer Feinde aus mis ter eure Brüder. * 4 Moj. 31,26.27.

9. Mfo fehreten um die Rubeniter, Gaditer, und ber halbe Giamm Manaffe, und gingen von den Kindern Grael aus Gilo, die im Lande Canaan liegt, bas fie ins Land Gilead jogen , jum Lande ihres Erbes, bas fie erbeten aus Befehl bes herrn durch Mofe.

10. Und ba fie famen an bie * Saufen am Jordan, die im Lande Canaan lie gen; baueten biefelbe Rubeniter, Ga biter, und ber halbe Stamm Manaffe dafelbft am Jordan einen großen schenen Altar. * c. 18, 17.

11. Da aber die Kinder Ifrael hereten

he Land Conson, an 1 inden, biffeit ber Kin il Da verjammieten und Gemeine in Gile hinauf togen mit eine is the fandten au i

Mitur Rubens und Gal

Phot that and her half

baben einen Altar

Bled Dinebas, Den & hi bricherd, u dad mit ihm gehn me der Santern ibre fiben Ctanun Grae

K Und da fie qui thuen Bind, tebeten fie m baden:

if. Co laft euch jaget nim bes Herrn: Die midio an dem GOtt edificute febret von den his ihr euch einen Altar Wallet von dem SErve 17. Mis mis zu wenie ha Proces? Don weld men Tag nicht gere m eine Nage unter

Eltu. 18. Und Ihr wendet e fern weg, und fen parten von dem HE da morgen über die Jul eriane.

19 Dinket euch das g

main; jo kommut herin la hen hat, da die Sem ichet, und er und makt nicht abtri Herr, and hon und, t nor Mate Amet, auger King, wiers Gottes 20. Barundigte fich ni Ein Berah, am Derbam den fam füber die gan mander ging nichtaller telligethat? * c.7/1.20 11. Da antworteten b in und die Rinder Go k Stamm Manaffe, un Dimptern und Fürsten 12 Der hante Gott facte Gott, der Herr Atael auch; fallen roir in vider den Herrn,

houte nicht!

s euch Moie, ber Lacin) Rinder Gad und der halbe Stanun Mas eboten hat, und achai naffe haben einen Altar gebauet gegen ume in altem, desida bas Land Cansan, an ben Saufen am *4920,34 Jordan , biffeit ber Kinder Gfrael : 5 Moj. 3, 18.

Anbeniter febren unid

t eure Brüder nicht ut

ge Beit ber, bis out h

abt gehalten an den &

un der Herr, auch

ider zur Ruhe achach

redet but; is wend

thet hin in our him

Erbes, das eud's

des Herry general

ordans. *4900.348

ber nur an mit Alei, k

n Gebot und Gais hi

Anecht des hemin

den Herri, mal

manbelt auf allen jobs

e Gebote haltet, win

ibm dienet ven auzu

ganger Geele.

Moi. 8, 6. 0. 13/4

mete fie wing mit

fie gingen ju ihra f

ialben Stamm Mas

eben ju Bajan, bes

wing upter ihrer ib

rdans gegen Abah D

ben au thren han

mit großem Buig

t jehr viel Nich, O

ifen und Aleidem; i'l

Rand eurer Frink

der. *4:Misso

der halbe Cianm as

on den Kinden in

n Lande Canaan liet

Gilead jogen, jun!

das fie erbeten auf

Die im Lande Eman

dieselbe Anbenita

r halbe Stamm

ordan einen großen ich

die Rinder Jiraglier

, die Kinder Nobs

urch Moje. fie famen an Ne'hu

batte, er ju ihnen: 36th

*4300.30

eures Gottes.

12. Da versammleten sie fich mit ber gangen Gemeine ju Gilo, bag fie miber fe hinauf jogen mit einem Beer.

13. Und sandten zu ihnen ins Land Gilead * Dinehas, ben Cohn Elegfars, * 4 Moi. 25, 7. bes Prieftere,

14. Und mit ihm gehn oberfte gurften, unter ben Saufern ihrer Bater, aus

jeglichem Stamm Ifraeis einen. 15. Und ba fie zu ihnen famen ins Land Bilead, rebeten fie mit ihnen, und

iprachen:

16. Go laft euch fagen bie gange Ges meine bes SErrn : Die verfundiget ihr euch also an bem & Ott Graels, bag ibr euch beute febret von tem DErrn, damit, daß ihr euch einen Altar bauet, daß ihr abfallet von bem Seren ?

17. Ifts und gu wenig * an ber Diffes that Peors? Von welcher wir noch auf diesen Tag nicht gereiniget And, und fam eine Plage unter die Gemeine bes * 4 Mof. 25, 3. 20. Herrn.

18. Und The wendet euch heute von bem Herrn weg, und send heute abtrunnig geworden von bem DErrn, bag er heute pber morgen über Die gange Gemeine

Jirael erzürne.

19. Dunket euch das Land eures Erbes unrein; fo kommit berüber ins Land, das der Herr hat, da die Wohnung des Beren fiehet, und erbet unter uns; und werdet nicht abtrunnig von bem Herrn, und von uns, daß ihr euch eis nen Altar bauet, außer dem Altar des Berrn, unfers Gottes.

20. Berfundigte fich nicht * Alchan, ber Sohn Gerah, am Verbanneten? Und ber Born kam füber die ganze Gemeine Is rael, und er ging nichtallein unter über feis

nerMiffethat? * c.7,1.2c. † c.7,5.1.12. 21. Da antworteten die Kinder Ruben, und die Kinder Gad, und der hals be Stamm Manaffe, und fagten zu den Häuptern und Fürsten Ifraels:

22. Der * finrfe Gott, ber BErr, ber farke Sott, der Herr, weiß, so weiß Ifrael auch; fallen wir ab, oder fundi: gen wider den Herrn, so helfe er uns heute nicht! * Ef. 10, 21.

23. Und fo mir barum ben Alfar gebauet haben, daß wir und von dem Serrn wenden wollten, Brandopfer oder Gpeis: ovfer barauf ovfern, ober Dankopfer bar: auf thun bem Derrn; fo forbere er es.

24. Und fo wir es nicht vielmehr aus Sorge bes Dinges gethan haben, und fprachen: Sente ober morgen mochten eure Kinder ju unfern Kindern fagen : Bas gehet euch ber BErr, ber Gott

Mraels, an?

25. Der Berr bat ben Jordan jur Grenze defest, mischen uns und euch Rindern Ruben und Gad; ihr babt fein Theil am Berrn. Damit wurden eure Kinder unfere Kinder von ber Kurcht bes herrn weisen.

26. Darum fprachen mir: Lagt uns einen Altar bauen, nicht jum Opfer, noch

jum Brandopfer;

27. Sondern bag er ein * Benge fen gwis schen und und euch, und unfern Nachkoms men, bag wir bem Derrn Dienft thun mogen vor ibnt, mit unfern Brandopfern, Dankopfern und andern Opfern; und eure Rinder beute oder morgen nicht fagen dur: fen zu unsern Kindern: Ihr habt fein * 0. 24, 27. Theil an bem BErrn.

28. Wenn fie aber alfo zu uns fagen murben, ober zu unfern Mochkommen heute oder morgen, fo tonnten fie fagen : Sehet das Gleichniß des Altars des BErrn, ben unfere Bater gemacht bas ben; nicht jum Opfer, noch jum Brands opfer, fondern jum Beugen gwischen uns

und euch.

29. Das fen ferne von uns, daß wir abtrunnig werden von dem Deren, daß wir uns heute wollen von ihm wenden, und einen Alltar bauen jum Brandops fer, und jum Speisopfer, und andern Opfern, außer bem Altar bes Deren, unfere Gottes, ber vor feiner Woh nung ffehet.

30. Da aber Pinehas, ber Priefter, und bie Dberfien ber Gemeine, Die Rurs ften Jfraels, die mit ihm waren, hores ten diese Worte, die die Rinder Ruben, Gad und Manaffe fagten: gefielen fie

ihnen wohl.

31. Und Pinebas, ber Gohn Eleafars. bes Prieftere, fprach ju ben Rinbern Ruben, Gab und Manaffe: Seute er: fennen wir, daß ber DErr unter ims

ift, daß ibr euch nicht an dem DEren men ihrer Gotter, noch ihnen dienet, noch verfündiget habt in Diefer That. Dun babt ihr die Kinder Argel errettet aus ber Hand des HErrn.

32. Da vog Vinehad, ber Gohn Eleafars, bes Priefters, und bie Oberften, aus bem Lande Gilead, von ben Rindern Ruben und Gad, wieder ine Land Cangan, ju ben Kindern Grael, und fagten es ihnen an.

43. Das gefiel ben Kindern Ifrael mobl, und lobten ben @Dit ber Rinder Grael, und fagten nicht mehr, daß fie binauf woll: ten gieben mit einem Beer wiber fie, gu perderben das Land, da die Kinder Ruben und Gad innen mobneten.

34. Und bie Rinder Ruben und Gab biegen ben Altar : Daß er Zeuge fen gwis fchen und, und bag der Derr Gott fen.

Das 23 Capitel.

Jofua halt einen Landrag , bas Bolf gu

vermahnen.

1.11 nd nach langer Zeit, da der Herr hatte Frael zur Muhe gebracht, vor allen ihren Feinden umber, und Jofug nun *c. 21/44. alt und wohl betaget war;

2. *Berief er das gange Ifrael, und ih: re Welteften, Saupter, Richter und Amt leute, und sprach zu ihnen : 3ch bin alt und wehl betaget; * c. 24, I.

3. Und Ihr habt gefehen alles, was der Herr, euer Gott, gethan hat an allen diesen Wolkern vor euch her; denn der BErr, euer Gott, hat felber für ench gestritten. *5 Dof. 1, 30, c. 3, 22.

4. Gehet, ich habe euch die übrigen Bolfer durche Loos jugetheilet, einem jege lichen Stamm fein Erbtheil, vom Tor: ban an, und alle Wolker, bie ich ausgerot tet habe, und am großen Meer gegen ber Sonnen Untergang.

5. Und ber Bert, euer Gott, wird fie ausstoßen ver euch, und von euch vers treiben, daß ibr ihr Land einnehmet; wie euch der Herr, euer Gott, geres

bet hat. 6. Go fend nun febr getroft, bag ibr baltet und thut alles, was geschrieben fiebet im Gesegbuch Mose, daß ihr nicht davon * weichet, weber jur Rechten, noch *c. 1,7. 5 Dof. 28, 14. aur Linken, 2 8011. 22, 2.

7. Auf daß ihr nicht unter diese übrige Molfer kommet, die mit euch find; und nicht gedenket noch schworet ben dem Das fic anbetet; *2 Dof. 23,13.24. Bebb. 15. 8. Sondern bem DErrn, eurem GOtt, anhanget, wie ihr bis auf Diefen Laa gethau babt.

9. Go* wird ber HErr vor euch her ver treiben große und machtige Bolfer: und niemand hat euch widerstanden bis auf bies *3 Moj. 26, 8. 5 Moj. 28, 7.

10. Euer * Einer wird taufend jagen: benn ber DErr, euer Gott, ftreitet für euch; wie er euch geredet hat. *3 Moi 26.8.

11. Darum fo * behütet aus fleifigfte eure Geelen, daß ihr den hErrn, euren ODtt, lieb habet. * 5 DROJ. 4, 15.

12. No ihr euch aber umwendet, und biefen übrigen Bolfern anhauget, und euch mit ihnen verheirathet, daß ihr uns ter sie, und sie unter euch kommen:

13. Co miffet, daß der DErr, ener Gott. mird nicht mehr alle biefe Bolfer vor euch vertreiben ; fondern fie werten euch jum * Strick und Den, und gur Egiftel in euren Geiten merben, und jum Gtachel in euren Augen, bis daß er euch umbringe von dem guten Lande, bas euch der DErr, euer & Ott, gegeben bat. * 4 Dof. 33,55. Richt. 2, 3.

14. Giebe, ich gebe beute dabin * mie alle Weit; und ihr follt miffen von gangent Bergen, und von ganger Geele, daß nicht HEin Wort gefehlet hat an allem dem Ow ten, bas ber BErr, euer & Dtt, euch ge rebet hat; es ift alles gefommen, und feins verblieben. * 1 Sion. 2/2. + 30i. 21/45.

15. Gleichwie nun alles Gute gefommen ift, das der HErr, euer G. Ott, euch gere det hat: also mird der HErr auch über euch fommen laffen alles Bofe, bis er euch vertilge von diesem auten Lande, das euch ber BErr, euer GOtt, gegeben bat;

16. Wenn * ihr übertretet ben Bund bes HErrn, eures & Ottes, den er euch gebos ten bat, und hingehet, und andern Got tern dienet, und fie anbetet, daß ber Born des DErrn über euch ergrimmet und euch bald umbringet von bem guten Lande, das er euch gegeben hat. * c. 24, 20.

Das 24 Capitel. Letter Landtag Jofud. Gein und Eleafars

1. Cofug verfammilete alle Stamme Ih J rael gen Gichem, und * berief bie Aelteften von Grael, die Saupter, Richter

feing letter Landten odimitente. Lind ba International fields 1. Eprach er ju dem a let der Sett, der GO

> "Måter mehmeten vork Anters, *Thursh, Abr his Mater, und Diene 4. Do * nobm ich euron

> envitos Monfers, und l mauren Lande Canan bo feinen Saamen, tun 'mi.11/31. (.15/ 6.51/2. Judith 5/5 man Gau das * Gebi hn. + infebaber und grand in Caprten.

+1 Mej. 46, 5. Da*fandte ich Mofe sinte Convien, wie ich than habe.

6. Darnach führete ich Mier aus Egypten, Uni luct, und* die Conv ubjagten mit Wagen dilfmeer: "Da * ichrieen fie m inne Finfternif amife

boutern, und führete i

m bedeifte fie. Und er siden, was ich in Equa to the habt genochnet the lange Beit. 1. Und ich habe euch g tood but Amoriter, die Ains mehneten: und da fie ten, gi id jein eure Ha Lend befahrt, und vertile hr. *1901.48/22. 45 I Do machte fich auf B dus de Modditer Ken ale frael, und fandte h fa Bilam, ben Gibn Ber

netadote. 4 Moj. 22. 10. Mer ich mollte ihn ni n'sopnete euch, und ich us fames Hamben. *45 11. Und ba "ibrüber ben ad gen Jeridio fantet; no bie Burger von Jerr that, Merenter, Canani Brigofitety Bebiter und d sob he in cure hande.

Rermahnung bes Tek Ster, noch ihnen bind u * 2 Moi. 23/13.24 3mi bem Derry euren 80 vie the bis auf dicial

ed der HErt vor euch bur e und nightige Bolimi euch mideritanden bis te 3 Mai. 26, 8, 5 Mil Einer mird tamind m Err, euer GOtt, frein euch geredet hat. 39hin n fo * bebittet aus fin , daß ihr den hema habet. *5300 r euch aber unmami en Völkern ankann en verheirathet, Mi he unter end from et, daß der hen mell mehr alle dich Na

en ; sondern fie vola

und Men, und julg

merden, und juda

ien, bis daß er entwic

en Lande, bas endien gegeben hat. *4906 Richt. 2/3. ich gebe heute dahin't ibr jellt miffen pa g von ganger Cede fil efeblet bat an allenda Herr, ever giotal ift alles geformation * I Ston. 2/2. + 9648 vie num alles Gute att Err, ever Gothat mird der henmi Laffen alles Bole, les iefem auten Lando del ier Gott, gegeben is ihr übertretet der Bell 3 Ottes, ben er mbg hinachet, und andras nd fie anbetet, dajded

egeben hat. s 24 Capitel. 9 Fortad. Gein und Ein umnilete alle Stämm Sichem, und bent rael, die Saupter, Mit

r euch ergrimmet mo

et von dem guten w

und Amtiente. Und ba fie por Gott ges treten waren, *1 Cam. 10, 17.

2. Sprach er ju bem gangen Dolf: Go fant ber Ber, ber GOtt Graeis: En re Mater wohneten vorzeiten jenfeit bes Raffers, *Tharab, Abrahams und Nas bors Bater, und Dieneten andern Bot-* 1 Mof. 11, 26. tern.

3. Da * nahm ich euron Bater Abraham jenfeit des Waffers, und ließ ihn wandern im gaugen Lande Cangan; und mehrete ihm feinen Saanten, und gab ihm Maaf.

*1 Mof. 11, 31. c. 15, 7. Nehem. 9, 7. Ef. 51, 2. Judith 5, 5. Ebr. 11, 8. 4. Und Jaaf gab ich Jafob und Gan, und gab Efau bas * Gebirge Geir zu befigen. + Jafob aber und feine Rinder gogen hinab in Eanpten. * 1 Dof. 32/3. + 1 Mof. 46, 1.1c.

5. Da * fanbte ich Deofe und Haron, und plagte Egypten, wie ich unter ihnen gethan habe. * 2 Mof. 3, 10.

6. Darnach führete ich euch und eure Bater aus Egypten. Und da ihr and Meer fantet, und * Die Egopter euren Batern nachjagten mit Wagen und Reutern ans *2 DCoj. 12/33. Schilfmeer:

7. Da*ichricen fie jum DErrn; ber fete te eine Finsterniß zwischen euch und ben Egyptern, und führete bas Meer über fie, und bedeckte fie. Und eure Mugen haben gesehen, was ich in Egnoten gethan habe. und ihr habt gewohnet in ber Buffe eine lange Zeit. *4 Mof. 14, 15. f.

8. Und ich habe euch gebracht in * das Land der Amoriter, die jenseit des Jors dans wohneten: und da fie wider euch firit ten, gab ich sie in eure Hande, bag ihr ihr Land bejaget, und vertilgte fie por euch her. *1 Mos. 48, 22. 4 Mos. 21,24.31. 9. Da machte fich auf Balak, der Sohn Bipors, ber Meabiter Ronig, und ftritte wider Frael, und fanbte bin, und fieg rus fen Bileam, ben Gohn Beors, baf er euch

perfluchete. * 4 Divi. 22, 5. Off. 2, 14. 10. Aber ich moltte ibn nicht horen. Und er * segnete euch, und ich errettete euch aus feinen Banden. * 4 Dof. 23/11.20.

11. Und ba*ihr über ben Jordan ginget, und gen Jericho famet; fritten miber euch die Burger von Jericho, die Anno riter, Pherefiter, Cananiter, Bethiter, Sirgoniter, Beviter und Jebufiter, aber ich gab fie in eure Sande. *c.3,14. c.6,1.

12. Und * faudte Sorniffe por euch ber : bie trieben fie aus por euch ber, die zween Konige ber Amoriter, nicht burch bein Schwerdt, noch durch beinen Bogen. * 2 Dof. 23, 28.20.

13. Und babe euch ein Land gegeben, Dars an ihr nicht gegrbeitet babt, und Stabs te, die ihr nicht gebauet habt, bag ihr barinnen mobnet, und effet von Weine bergen und Sehlbergen, Die ihr nicht ges vflanget babt.

14. Go * fürchtet nun ben hErrn, und dienet ihm treulich und rechtschaffen, und + laffet fabren Die Gotter, benen eure Bater gebienet haben, jenseit bes Waffers, und in Egypten, und bienet * Dred. 12, 13. bem Herrn.

+2 mof. 20, 2. 3. 15. Gefällt es euch aber nicht, daß ihr bem herrn bienet: fo * erwählet euch bente, welchem ihr bienen wollet; bent Wott, bem feure Bater gedienet bas ben jenseit bes Maffere; ober ben Gibts tern der Amoriter, in welcher Lande ihr wohnet. Ich aber und mein haus wollen dem Geren bienen. * Matth. 6,24.

† 1 Moj. 18, 19. 16. Da antwortete das Dolf, und fprach: Das sen ferne von uns, daß wir ben Derrn verlaffen, und andern Gots tern bienen.

17. Denn ber DErr, unfer GOtt, hat * und und unfere Bater aus Conntenland geführet, aus bem Dienfthaufe, und bat, vor unfern Augen folche große Beichen gethan, und und behutet auf bem gangen Wege, ben mir gezogen find, und unter allen Wolfern, burch welche wir gegans gen find; *2 Mof. 12, 33. 51. c. 13, 3.

18. Und hat ausgestoßen vor und her alle Bolfer ber Amoriter, bie im Lande wohneten. Darum wollen wir auch bem Beren bienen; benn er ift tinfer GOtt.

19. Josua sprach jum Volk: Ihr köns net bem Derru nicht bienen; benn er ift ein beiliger Gott, ein eifriger Gott, ber eurer Ueberfretung und Gunbe nicht schonen wird.

20. Wenn ihr aber ben Herrn verlage fet, und einem fremden Gott bienet; fo wird * er sich wenden, und euch plagen, und euch umbringen, nachdem er euch Gutes gethan bat. * c. 23/15. 16.